



und Erden. .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
ergbau	-	-	-	-	13	abteilung	-	-
und Erden. .	2	x	.	.	1310	Textilien	237	x
.	962	x	24 479 717	22	1320	Textile Spinnstoffe und Garne.	10	17 099 206
.	92	x	4 232 700	32	1330	Gewebe.	43	69 407 753
.	22	x	196 962	7	1391	Textilveredlung.	48	x
.	157	x	4 410 627	31	1392	Gewirke und Gestricke.	12	x
erzeugnisse .	10	9 609 047	79 693	5	1393	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .	70	x
oren,	6	x	148 319	14	1394	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,	kg	14
.	12	x	495 480	26	1395	auch konfektioniert	kg	4
l. g.	42	x	1 211 722	36	1396	Seilerwaren	kg	4
.	11	2 885 581	1 053 160	30	1399	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen	kg	12
.	4	97 467	125 671	16	14	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse	65	49 308 780
peiseeis) . .	27	x	1 342 737	8	141	daraus (ohne Bekleidung)	5	x
.	4	85 542 600	116 086	10	1411	Technische Textilien	49	x
.	26	x	577 201	19	1412	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	-	-
.	13	x	460 971	42	1413	Bekleidung	11	1 075 085
.	508	x	3 186 592	26	1414	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem	St	19
kg	55	.	.	.	1419	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-	11	5 795 500
t	2	.	.	.	1420	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	11	x
t	7	.	.	.	1431	Arbeits- und Berufsbekleidung	12	x
kg	41	605 557 331	2 454 056	30	1439	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-	-	-
kg	11	124 048 886	727 820	26	1499	und Berufsbekleidung)	4	x
.	24	x	474 688	17	15	Wäsche.	4	.
.	24	x	465 843	18	1511	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . .	2	x
ereitungen,	2	.	.	.	1512	Pelzwaren	33	x
n oder zum	61	x	786 590	17	1520	Strumpfwaren.	4	x
inem Inhalt	29	x	453 031	12	1599	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricke	16	x
.	26	.	.	.		Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-	13	x
ereitet	.	.	.	.		teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .	.	.
Güter-	.	.	.	.		Leder und Lederwaren	.	.
	.	.	.	.		Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete	.	.
	.	.	.	.		und gefärbte Felle	.	.
	.	.	.	.		Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .	.	.
	.	.	.	.		Schuhe	.	.
	.	.	.	.		Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	.	.
	.	.	.	.		abteilung	.	.

Statistische Berichte

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Januar 2015



Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Januar 2015

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Juli 2015

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2015
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Hinweise	4
Vorbemerkungen	5
 Grafiken	
Unfälle mit Personenschaden in Nordrhein-Westfalen Januar 2014 bis Januar 2015	7
Bei Unfällen Getötete in Nordrhein-Westfalen Januar 2014 bis Januar 2015	7
Unfälle mit Personenschaden nach Straßenarten in Nordrhein-Westfalen im Januar 2015	8
Bei Unfällen Verunglückte nach Alter und Geschlecht in Nordrhein-Westfalen im Januar 2015	8
Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen in Nordrhein-Westfalen im Januar 2015	9
 Tabellenteil	
1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1978 – 2014	10
2. Straßenverkehrsunfälle im Januar 2015 nach Unfallkategorien	10
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar 2015 nach Straßenarten und Ortslage	11
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar 2015 nach Unfalltyp und Ortslage	11
5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar 2015 nach Unfallarten und Ortslage	12
6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar 2015 nach Ortslage und Tagesdatum	13
7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar 2015 nach Altersgruppen und Geschlecht	15
8. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	16
9. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	18
10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	26
11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Januar 2015 nach Ursachen	28
12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschadenschaden im Januar 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung	31
13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2015 nach Gemeinden	32

Hinweise

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhld.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindeergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich
um vorläufige Ergebnisse.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (u. a. für Veränderungsraten von 100 und mehr % sowie im Falle des Vergleichs einstelliger Zahlenwerte)

Vorbemerkungen

Die Straßenverkehrsunfallstatistik dient der Gewinnung zuverlässiger, umfassender, differenzierter und aktueller vergleichbarer Daten zur Verkehrssicherheitslage. Die Ergebnisse zum Unfallgeschehen sind Grundlage für eine Vielzahl von Maßnahmen und Entscheidungen im Bereich der Gesetzgebung, der Verkehrssicherheit und -erziehung, des Straßenbaus oder der Fahrzeugtechnik.

In dieser Statistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle, an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind sowie Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken.

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage dieser Erhebung ist das „Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle“ (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz – StVUnfStatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078), sowie das „Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) und die „Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970).

Erläuterungen

Unfälle

Straßenverkehrsunfälle werden eingeteilt in Unfälle mit Personenschaden und in Unfälle mit nur Sachschaden. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

Unfälle mit Personenschaden

In Abhängigkeit von der Schwere der Unfallfolgen und unabhängig von der Höhe des Sachschadens werden die Unfälle unterschieden in:

- Unfälle mit Getöteten
- Unfälle mit Schwerverletzten
- Unfälle mit Leichtverletzten

Unfälle mit nur Sachschaden

Bis Ende 1994 wurde die Sachschadensschwere noch nach einer Wertgrenze beurteilt (zuletzt lag diese bei 4 000 DM). Schadenswerte, die diese Grenze überschritten, wurden der Kategorie „Unfall mit schwerem Sachschaden“, alle anderen den „Bagatellunfällen“ zugeordnet. Da der finanzielle Schaden bei der Unfallaufnahme nur schwer ermittelbar war, ist man ab 1995 von diesem System abgekommen und hat andere Kriterien für die Schwere eines Unfalls herangezogen:

Zu den Unfällen mit nur Sachschaden zählen schwerwiegende Unfälle (im engeren Sinne) und sonstige Sachschadensunfälle unter Einfluss berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift; bis Ende 2007 nur Alkoholeinfluss).

Alle übrigen Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel (sog. Bagatellunfälle) werden nur zahlenmäßig erfasst und nach ihrer Ortslage (innerorts, außerorts und Autobahn) in Tabelle 2 bzw. Tabelle 1 kumulierte Ergebnisse nachgewiesen, wobei Unfälle auf Autobahnen und auf Stadtautobahnen zu den außerorts Unfällen zählen. Für die Zuordnung dieser Sachschadensunfälle gilt:

- schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (i.e.S.) ein Unfallbeteiligter erfüllt einen Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und gleichzeitig musste mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund der Unfallfolgen abgeschleppt werden (Kfz nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Unfälle unter Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln;
- sonstiger Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel
ein Unfallbeteiligter stand unter der Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit;
- sonstige Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel
 - ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), unabhängig davon ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht;
 - mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), wobei alle Kfz fahrbereit waren.

Verunglückte

Als Verunglückte zählen Personen (auch Mitfahrer), die bei einem Unfall getötet oder verletzt werden. Dabei werden nachgewiesen

- als Getötete die Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen sterben,
- als Schwerverletzte die Personen, die zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert werden,
- als Leichtverletzte alle übrigen verunglückten Personen.

Unfallart (z. B. Aufprall auf Hindernis) und Unfalltyp (z. B. Abbiege-Unfall) werden anschaulich in den Vorspalten der Tabellen 3.2 und 3.3 beschrieben.

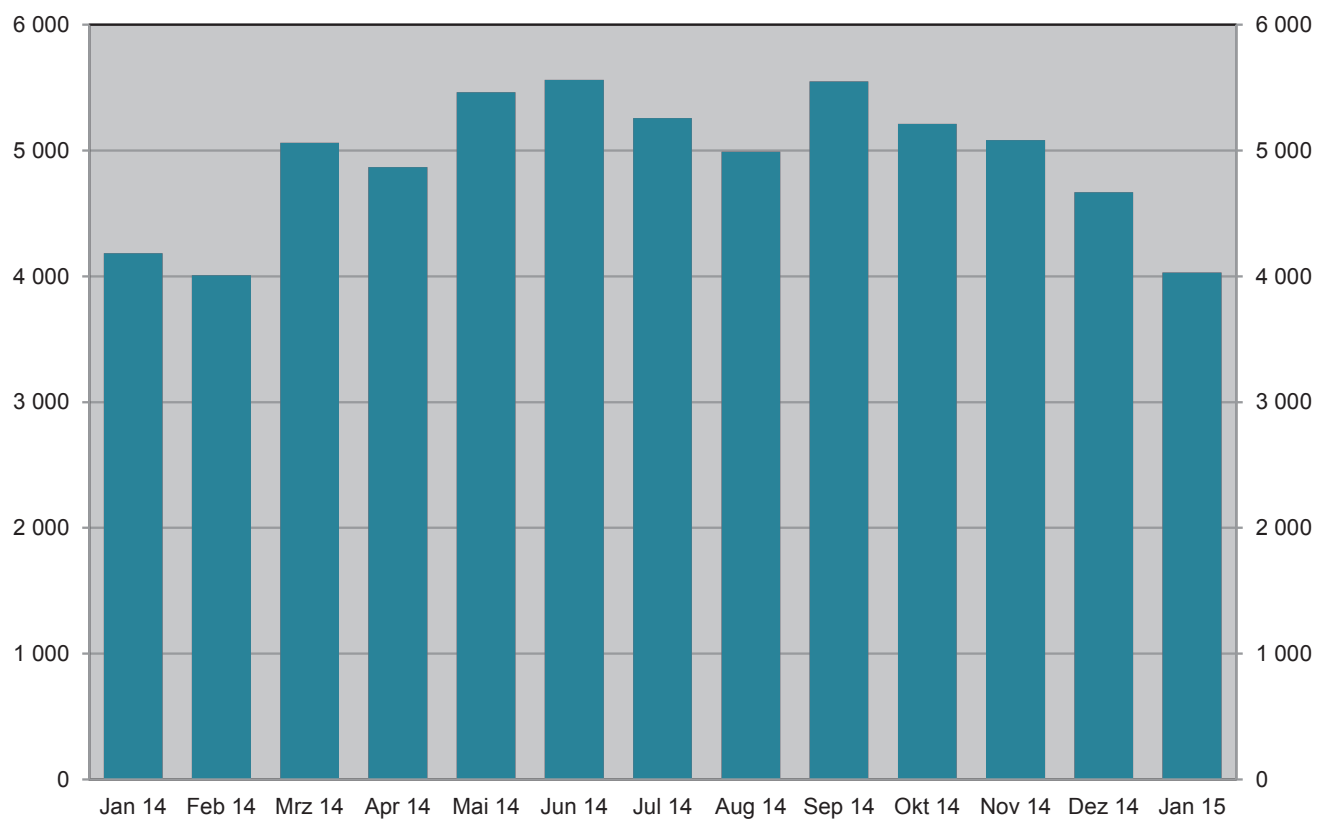
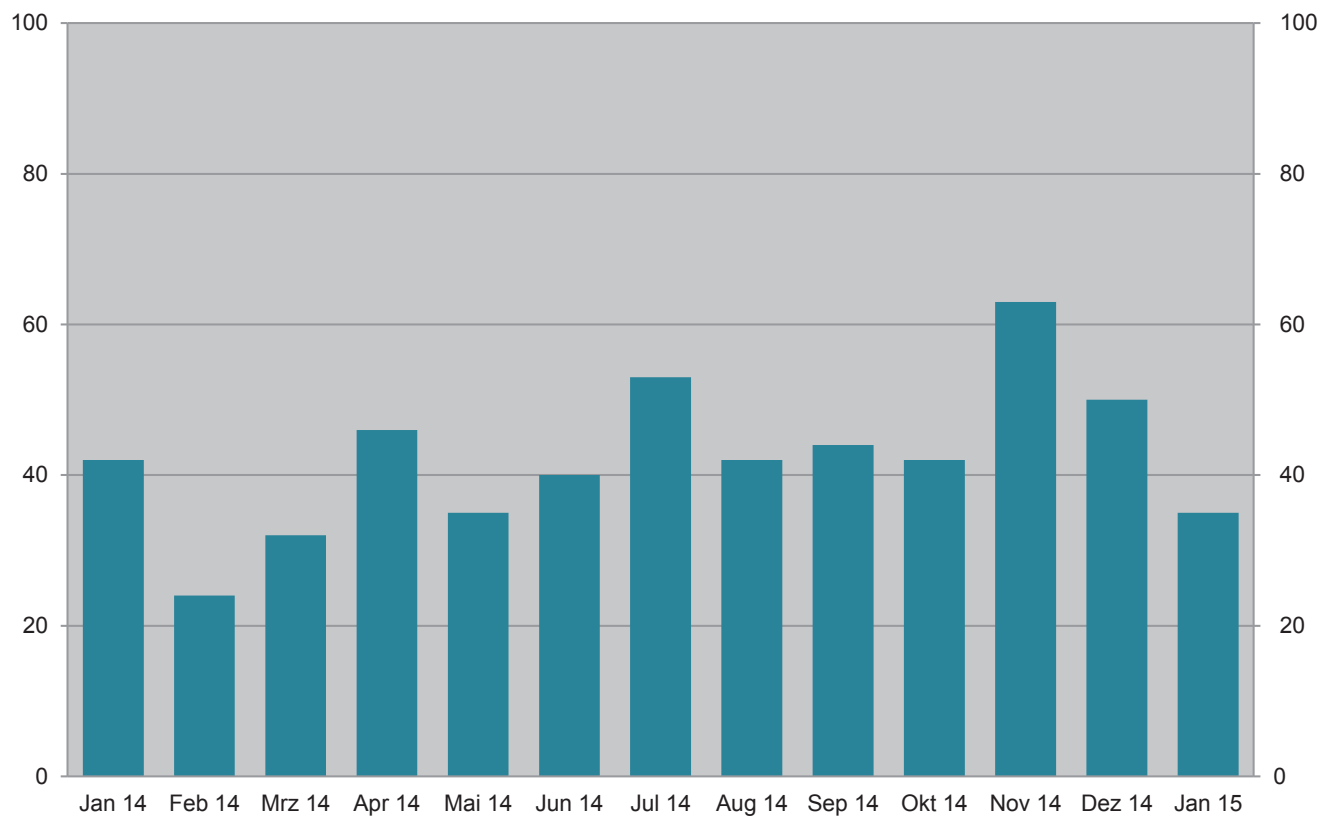
Bei den Unfallursachen in Tabelle 6 wird unterschieden nach personenbezogenem Fehlverhalten (z. B. beim Überholen) und nach situationsbedingten Ursachen (z. B. Straßen glätte).

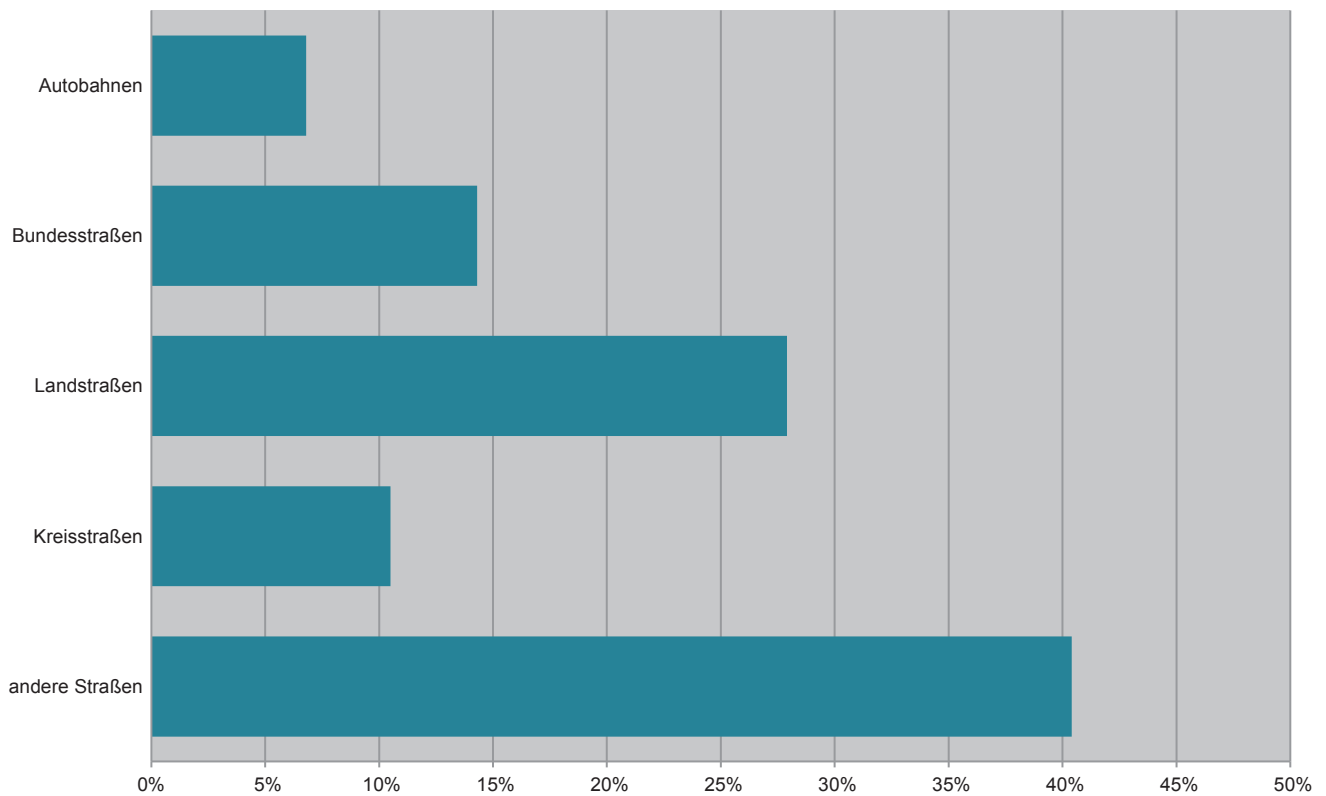
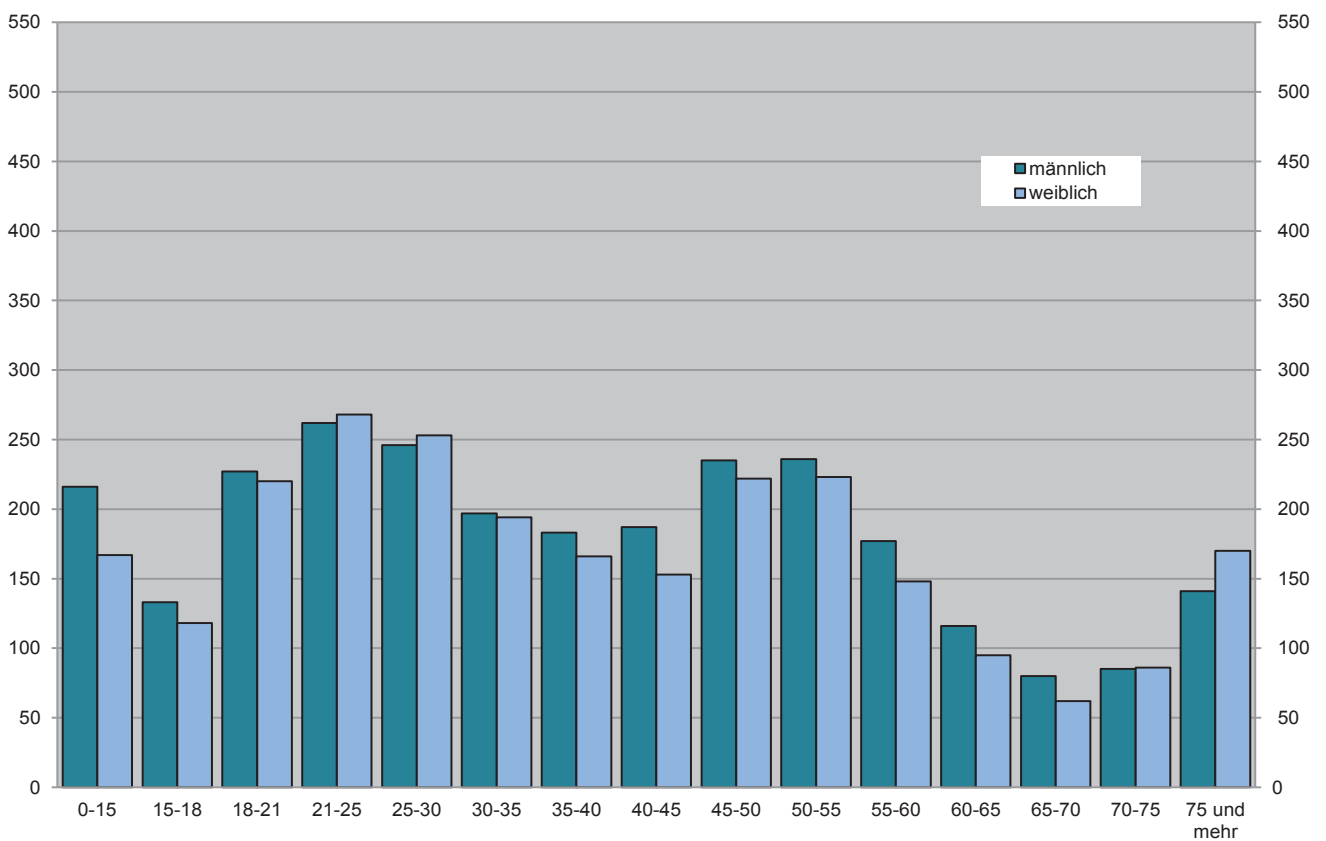
Je Unfall können beim Hauptverursacher und bei einem weiteren Unfallbeteiligten jeweils bis zu drei Ursachen und bis zu zwei situationsbedingte Ursachen angegeben werden.

Hinweis

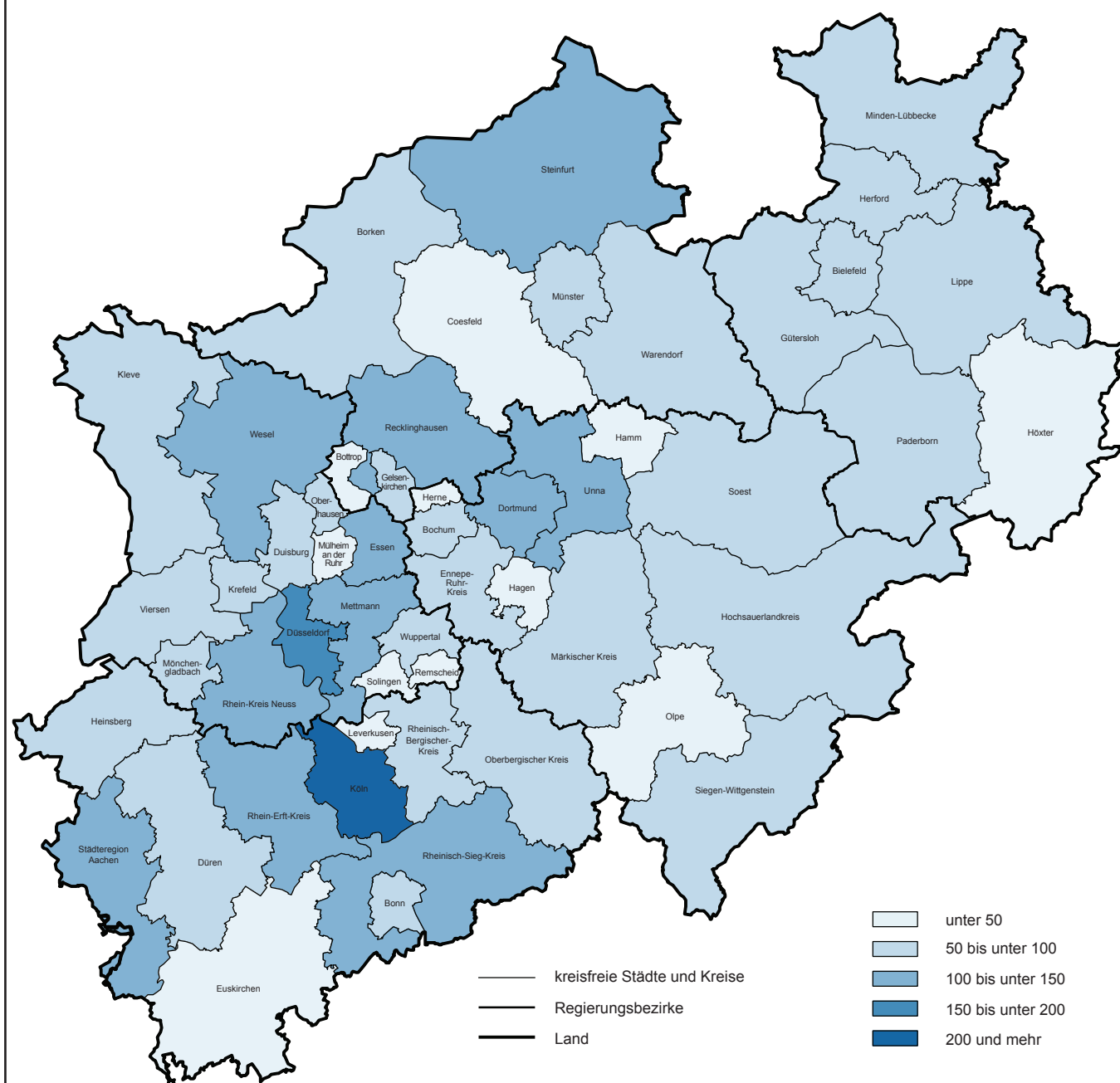
Die vorliegenden monatlichen Ergebnisse basieren auf den Verkehrsunfallanzeigen der den Unfall aufnehmenden Polizei-

beamten, die dem IT.NRW auf Datenträger übermittelt werden. Fehlende oder widersprüchliche Angaben (z. B. bei Verkehrsunflucht) erfordern von der Polizei oft zeitraubende Rückfragen und Ermittlungsarbeit, sodass für die Vormonatsergebnisse Korrekturen bzw. Nachmeldungen anfallen können. Diese Ergebnisse werden laufend um solche Nachmeldungen ergänzt. Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich daher um vorläufige Ergebnisse.

Unfälle mit Personenschaden Januar 2014 bis Januar 2015

Bei Unfällen Getötete Januar 2014 bis Januar 2015


Unfälle mit Personenschaden Januar 2015 nach Straßenarten

Bei Unfällen Verunglückte im Januar 2015 nach Alter und Geschlecht


Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen im Januar 2015



© GeoBasis-DE/BKG 2015
Grafik: IT.NRW

1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1978 – 2014

Jahr	Unfälle				Verunglückte Personen			
	insgesamt	davon mit			insgesamt	davon		
		Personen- schaden	nur Sachschaden			Getötete	Schwer-	Leicht-
			insgesamt	darunter Bagatellschäden ¹⁾			verletzte	
1978	386 478	97 212	289 266	215 727	129 588	3 203	40 606	85 779
1979	400 984	93 468	307 516	226 870	122 956	2 681	38 359	81 916
1980	412 958	98 311	314 647	226 307	128 813	2 885	39 398	86 530
1981	413 998	93 810	320 188	227 167	122 846	2 497	37 429	82 920
1982	409 471	94 096	315 375	218 820	122 653	2 521	37 817	82 315
1983	446 326	97 886	348 440	295 682	127 678	2 608	39 204	85 866
1984	481 333	93 749	387 584	334 083	120 551	2 182	35 470	82 899
1985	492 124	81 405	410 719	359 369	103 718	1 692	29 342	72 684
1986	521 255	86 393	434 862	382 338	110 416	1 807	30 521	78 088
1987	541 715	81 764	459 951	409 190	105 363	1 544	28 346	75 473
1988	563 793	86 497	477 296	426 314	112 270	1 727	29 547	80 996
1989	553 814	85 471	468 343	419 395	110 681	1 642	27 994	81 045
1990	543 482	83 336	460 146	412 746	108 327	1 520	26 400	80 407
1991	524 987	78 105	446 882	413 725	101 150	1 410	24 841	74 899
1992	528 810	80 830	447 980	414 636	104 224	1 378	24 758	78 088
1993	524 543	79 690	444 853	410 560	103 284	1 329	24 449	77 506
1994	507 788	79 791	427 997	394 304	103 481	1 346	24 636	77 499
1995	502 304	77 849	424 455	395 756	101 070	1 364	24 157	75 549
1996	503 618	73 085	430 533	403 061	95 021	1 163	22 531	71 327
1997	502 630	75 510	427 120	400 075	97 419	1 188	22 686	73 545
1998	525 915	74 392	451 523	423 780	95 928	1 077	21 227	73 624
1999	558 637	78 181	480 456	451 897	100 759	1 092	21 704	77 963
2000	552 911	74 367	478 544	449 485	95 713	1 059	19 679	74 975
2001	561 508	73 348	488 160	458 719	94 051	1 038	18 166	74 847
2002	546 239	70 287	475 952	447 245	90 508	996	16 839	72 673
2003	545 774	69 904	475 870	448 540	88 230	942	16 447	71 783
2004	552 424	67 929	484 495	456 476	86 438	865	15 954	69 619
2005	543 018	67 033	475 985	449 221	84 049	867	14 947	68 235
2006	541 034	65 297	475 737	449 953	81 678	732	14 496	67 182
2007	574 052	68 190	505 862	479 317	85 923	741	14 845	70 337
2008	560 465	64 515	495 950	471 074	80 842	694	13 803	66 345
2009	561 749	63 209	498 540	475 022	79 280	620	13 597	65 063
2010	584 542	58 130	526 412	503 980	73 559	550	12 261	60 748
2011	578 904	62 055	516 849	496 289	78 658	634	13 875	64 149
2012	576 709	59 658	517 051	497 137	75 541	528	12 707	62 306
2013	573 586	57 217	516 369	497 801	72 592	479	12 115	59 998
2014	583 258	60 472	522 786	509 278	77 469	522	13 521	63 426

1) Siehe Erläuterungen S. 5

2. Straßenverkehrsunfälle im Januar 2015 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	Januar		
	2015	dagegen 2014	Veränderung 2015 gegenüber 2014
	Anzahl		%
Unfälle			
mit Personenschaden insgesamt	4 029	4 184	-3,7
davon			
mit Getöteten	34	41	-17,1
mit Verletzten	3 995	4 143	-3,6
davon			
mit Schwerverletzten	800	820	-2,4
mit Leichtverletzten	3 195	3 323	-3,9
mit nur Sachschaden insgesamt	37 887	45 309	-16,4
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	829	1 209	-31,4
sonstige Sachschadensunfälle ¹⁾			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	248	280	-11,4
ohne Einfluss berauschender Mittel	36 810	40 364	-8,8
davon			
innerhalb von Ortschaften	30 604	33 841	-9,6
außerhalb von Ortschaften			
(ohne Autobahn)	4 295	4 235	+1,4
auf Autobahnen	1 911	2 288	-16,5

1) Siehe Erläuterungen S. 5

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar 2015 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
			Januar 2015				dagegen Januar 2014				Veränderung Januar 2015 gegenüber Januar 2014		
	Anzahl									%			
Bundesautobahnen	a	274	2	92	377	291	7	93	356	−5,8	x	−1,1	+5,9
Bundesstraßen	a	576	10	137	644	654	6	152	748	−11,9	x	−9,9	−13,9
	b	361	3	78	391	459	2	92	512	−21,4	x	−15,2	−23,6
	c	215	7	59	253	195	4	60	236	+10,3	x	−1,7	+7,2
Landstraßen	a	1 125	8	273	1 239	1 184	14	263	1 264	−5,0	x	+3,8	−2,0
	b	780	3	160	843	850	5	158	890	−8,2	x	+1,3	−5,3
	c	345	5	113	396	334	9	105	374	+3,3	x	+7,6	+5,9
Kreisstraßen	a	425	6	118	436	381	4	123	365	+11,5	x	−4,1	+19,5
	b	301	4	74	301	279	—	65	272	+7,9	x	+13,8	+10,7
	c	124	2	44	135	102	4	58	93	+21,6	x	−24,1	+45,2
Andere Straßen	a	1 629	9	287	1 633	1 674	11	306	1 666	−2,7	x	−6,2	−2,0
	b	1 545	7	267	1 549	1 601	10	280	1 597	−3,5	x	−4,6	−3,0
	c	84	2	20	84	73	1	26	69	+15,1	x	−23,1	+21,7
Insgesamt	a	4 029	35	907	4 329	4 184	42	937	4 399	−3,7	−16,7	−3,2	−1,6
	b	2 987	17	579	3 084	3 189	17	595	3 271	−6,3	—	−2,7	−5,7
	c	1 042	18	328	1 245	995	25	342	1 128	+4,7	−28,0	−4,1	+10,4

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar 2015 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
				Januar 2015				dagegen Januar 2014				Veränderung Januar 2015 gegenüber Januar 2014	
		Anzahl									%		
Fahrunfall	a	683	13	241	642	560	9	210	461	+22,0	x	+14,8	+39,3
	b	293	6	105	251	272	3	85	227	+7,7	x	+23,5	+10,6
	c	390	7	136	391	288	6	125	234	+35,4	x	+8,8	+67,1
Abbiege-Unfall	a	715	2	157	738	777	2	152	838	-8,0	-	+3,3	-11,9
	b	626	1	134	623	658	1	119	694	-4,9	-	+12,6	-10,2
	c	89	1	23	115	119	1	33	144	-25,2	-	-30,3	-20,1
Einbiegen/ Kreuzenunfall	a	743	-	123	810	854	6	147	947	-13,0	x	-16,3	-14,5
	b	621	-	91	664	702	2	91	760	-11,5	x	-	-12,6
	c	122	-	32	146	152	4	56	187	-19,7	x	-42,9	-21,9
Überschreiten- Unfall	a	404	14	106	331	396	13	149	293	+2,0	+7,7	-28,9	+13,0
	b	391	8	102	324	380	9	139	283	+2,9	x	-26,6	+14,5
	c	13	6	4	7	16	4	10	10	-18,8	x	x	x
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	121	-	25	117	157	-	20	158	-22,9	-	+25,0	-25,9
	b	117	-	23	112	154	-	18	154	-24,0	-	+27,8	-27,3
	c	4	-	2	5	3	-	2	4	x	-	-	x
Unfall im Längsverkehr	a	965	4	170	1 299	1 002	8	147	1 288	-3,7	x	+15,6	+0,9
	b	607	1	57	790	663	1	73	814	-8,4	-	-21,9	-2,9
	c	358	3	113	509	339	7	74	474	+5,6	x	+52,7	+7,4
Sonstiger Unfall	a	398	2	85	392	438	4	112	414	-9,1	x	-24,1	-5,3
	b	332	1	67	320	360	1	70	339	-7,8	-	-4,3	-5,6
	c	66	1	18	72	78	3	42	75	-15,4	x	-57,1	-4,0
Insgesamt	a	4 029	35	907	4 329	4 184	42	937	4 399	-3,7	-16,7	-3,2	-1,6
	b	2 987	17	579	3 084	3 189	17	595	3 271	-6,3	-	-2,7	-5,7
	c	1 042	18	328	1 245	995	25	342	1 128	+4,7	-28,0	-4,1	+10,4

5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar 2015 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammenstoß mit b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
Januar 2015					dagegen Januar 2014					Veränderung Januar 2015 gegenüber Januar 2014			
Anzahl										%			
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das													
anfährt, anhält	a	291	1	43	333	320	1	37	365	-9,1	-	+16,2	-8,8
	b	262	1	36	293	291	-	32	318	-10,0	x	+12,5	-7,9
	c	29	-	7	40	29	1	5	47	-	x	x	-14,9
vorausfährt oder wartet	a	683	1	95	949	733	2	82	989	-6,8	x	+15,9	-4,0
	b	417	1	30	549	471	-	24	606	-11,5	x	+25,0	-9,4
	c	266	-	65	400	262	2	58	383	+1,5	x	+12,1	+4,4
seitlich in gleicher Richtung fährt	a	138	-	28	173	176	-	37	183	-21,6	-	-24,3	-5,5
	b	91	-	14	107	118	-	26	120	-22,9	-	-46,2	-10,8
	c	47	-	14	66	58	-	11	63	-19,0	-	+27,3	+4,8
entgegenkommt	a	226	3	92	321	237	7	89	269	-4,6	x	+3,4	+19,3
	b	128	1	31	175	171	-	49	191	-25,1	x	-36,7	-8,4
	c	98	2	61	146	66	7	40	78	+48,5	x	+52,5	+87,2
einbiegt oder kreuzt	a	990	1	182	1 075	1 147	8	211	1 295	-13,7	x	-13,7	-17,0
	b	833	-	141	884	951	3	144	1 043	-12,4	x	-2,1	-15,2
	c	157	1	41	191	196	5	67	252	-19,9	x	-38,8	-24,2
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	a	773	20	188	645	711	13	214	557	+8,7	+53,8	-12,1	+15,8
	a	743	10	180	622	688	10	204	542	+8,0	-	-11,8	+14,8
	c	30	10	8	23	23	3	10	15	+30,4	x	x	+53,3
Aufprall auf Hindernis	a	23	-	9	17	14	1	3	13	+64,3	x	x	+30,8
	b	16	-	7	12	11	1	2	9	+45,5	x	x	x
	c	7	-	2	5	3	-	1	4	x	-	x	x
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	a	309	5	95	279	271	2	100	223	+14,0	x	-5,0	+25,1
	b	102	2	34	91	91	-	24	79	+12,1	x	+41,7	+15,2
	c	207	3	61	188	180	2	76	144	+15,0	x	-19,7	+30,6
Abkommen von der Fahrbahn nach links	a	211	4	83	199	190	2	67	159	+11,1	x	+23,9	+25,2
	b	64	2	29	60	67	2	19	57	-4,5	-	+52,6	+5,3
	c	147	2	54	139	123	-	48	102	+19,5	x	+12,5	+36,3
Unfall anderer Art	a	385	-	92	338	385	6	97	346	-	x	-5,2	-2,3
	b	331	-	77	291	330	1	71	306	+0,3	x	+8,5	-4,9
	c	54	-	15	47	55	5	26	40	-1,8	x	-42,3	+17,5
Insgesamt	a	4 029	35	907	4 329	4 184	42	937	4 399	-3,7	-16,7	-3,2	-1,6
	b	2 987	17	579	3 084	3 189	17	595	3 271	-6,3	-	-2,7	-5,7
	c	1 042	18	328	1 245	995	25	342	1 128	+4,7	-28,0	-4,1	+10,4

6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar 2015 nach Ortslage und Tagesdatum

Tagesdatum		Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Per- sonen- und schwerwie- gendem Sachschaden (i. e. S.)
		insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer-	Leicht-		
			Getöteten	Schwer-	Leicht-					
				verletzten			verletzte			
innerhalb von Ortschaften										
1.01.	Donnerstag	61	–	14	47	–	16	69	28	89
2.01.	Freitag	72	2	11	59	2	11	78	11	83
3.01.	Samstag	64	–	15	49	–	21	56	15	79
4.01.	Sonntag	76	–	19	57	–	20	66	21	97
5.01.	Montag	98	–	12	86	–	14	102	19	117
6.01.	Dienstag	92	1	13	78	1	13	108	12	104
7.01.	Mittwoch	116	–	16	100	–	16	114	13	129
8.01.	Donnerstag	166	1	33	132	1	33	156	20	186
9.01.	Freitag	135	–	23	112	–	25	149	13	148
10.01.	Samstag	56	1	16	39	1	17	61	18	74
11.01.	Sonntag	23	1	11	11	1	15	20	17	40
12.01.	Montag	134	–	22	112	–	23	136	20	154
13.01.	Dienstag	140	–	20	120	–	21	146	10	150
14.01.	Mittwoch	108	1	25	82	1	34	105	24	132
15.01.	Donnerstag	142	1	28	113	1	30	127	15	157
16.01.	Freitag	103	–	21	82	–	24	101	18	121
17.01.	Samstag	96	1	19	76	1	20	99	11	107
18.01.	Sonntag	38	1	5	32	1	7	43	11	49
19.01.	Montag	110	1	14	95	1	15	123	17	127
20.01.	Dienstag	85	–	17	68	–	18	83	14	99
21.01.	Mittwoch	108	1	24	83	1	24	103	15	123
22.01.	Donnerstag	82	–	8	74	–	10	92	10	92
23.01.	Freitag	95	–	20	75	–	20	92	18	113
24.01.	Samstag	91	–	13	78	–	16	112	22	113
25.01.	Sonntag	33	–	6	27	–	6	35	13	46
26.01.	Montag	124	1	22	101	1	23	126	15	139
27.01.	Dienstag	136	–	22	114	–	23	141	10	146
28.01.	Mittwoch	110	–	17	93	–	17	116	15	125
29.01.	Donnerstag	96	–	9	87	–	10	109	14	110
30.01.	Freitag	111	3	18	90	3	20	116	26	137
31.01.	Samstag	86	1	15	70	1	17	100	17	103
Zusammen		2 987	17	528	2 442	17	579	3 084	502	3 489
außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)										
1.01.	Donnerstag	48	–	11	37	–	11	71	16	64
2.01.	Freitag	22	–	5	17	–	6	31	7	29
3.01.	Samstag	25	–	6	19	–	10	33	8	33
4.01.	Sonntag	30	2	9	19	2	9	27	25	55
5.01.	Montag	26	–	4	22	–	5	33	5	31
6.01.	Dienstag	23	–	7	16	–	9	22	3	26
7.01.	Mittwoch	33	–	11	22	–	12	32	7	40
8.01.	Donnerstag	35	–	10	25	–	12	33	11	46
9.01.	Freitag	34	3	14	17	3	14	34	5	39
10.01.	Samstag	15	1	2	12	1	5	24	13	28
11.01.	Sonntag	25	1	7	17	1	7	28	14	39
12.01.	Montag	26	–	7	19	–	7	34	7	33
13.01.	Dienstag	34	1	7	26	1	9	42	8	42
14.01.	Mittwoch	54	–	15	39	–	20	61	15	69
15.01.	Donnerstag	45	–	12	33	–	15	55	7	52
16.01.	Freitag	25	–	10	15	–	12	30	5	30
17.01.	Samstag	36	1	12	23	2	16	47	9	45
18.01.	Sonntag	15	–	5	10	–	5	20	9	24
19.01.	Montag	29	–	10	19	–	16	27	5	34
20.01.	Dienstag	39	–	7	32	–	9	54	7	46
21.01.	Mittwoch	29	1	5	23	1	6	32	3	32
22.01.	Donnerstag	29	–	6	23	–	8	37	5	34
23.01.	Freitag	26	1	6	19	1	9	31	7	33
24.01.	Samstag	76	–	18	58	–	19	96	50	126
25.01.	Sonntag	22	1	8	13	1	10	36	6	28
26.01.	Montag	37	–	9	28	–	9	44	8	45
27.01.	Dienstag	67	1	23	43	1	27	72	11	78
28.01.	Mittwoch	27	2	8	17	2	8	22	12	39
29.01.	Donnerstag	48	2	9	37	2	12	56	13	61
30.01.	Freitag	42	–	3	39	–	3	51	18	60
31.01.	Samstag	20	–	6	14	–	8	30	8	28
Zusammen		1 042	17	272	753	18	328	1 245	327	1 369

**Noch: 6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar 2015
nach Ortslage und Tagesdatum**

Tagesdatum	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Per- sonen- und schwerwie- gendem Sachschaden (i. e. S.)
	insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer-	Leicht-		
		Getöteten	Schwer-	Leicht-					
			verletzten			verletzte			

innerhalb und außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)

1.01.	Donnerstag	109	—	25	84	—	27	140	44	153
2.01.	Freitag	94	2	16	76	2	17	109	18	112
3.01.	Samstag	89	—	21	68	—	31	89	23	112
4.01.	Sonntag	106	2	28	76	2	29	93	46	152
5.01.	Montag	124	—	16	108	—	19	135	24	148
6.01.	Dienstag	115	1	20	94	1	22	130	15	130
7.01.	Mittwoch	149	—	27	122	—	28	146	20	169
8.01.	Donnerstag	201	1	43	157	1	45	189	31	232
9.01.	Freitag	169	3	37	129	3	39	183	18	187
10.01.	Samstag	71	2	18	51	2	22	85	31	102
11.01.	Sonntag	48	2	18	28	2	22	48	31	79
12.01.	Montag	160	—	29	131	—	30	170	27	187
13.01.	Dienstag	174	1	27	146	1	30	188	18	192
14.01.	Mittwoch	162	1	40	121	1	54	166	39	201
15.01.	Donnerstag	187	1	40	146	1	45	182	22	209
16.01.	Freitag	128	—	31	97	—	36	131	23	151
17.01.	Samstag	132	2	31	99	3	36	146	20	152
18.01.	Sonntag	53	1	10	42	1	12	63	20	73
19.01.	Montag	139	1	24	114	1	31	150	22	161
20.01.	Dienstag	124	—	24	100	—	27	137	21	145
21.01.	Mittwoch	137	2	29	106	2	30	135	18	155
22.01.	Donnerstag	111	—	14	97	—	18	129	15	126
23.01.	Freitag	121	1	26	94	1	29	123	25	146
24.01.	Samstag	167	—	31	136	—	35	208	72	239
25.01.	Sonntag	55	1	14	40	1	16	71	19	74
26.01.	Montag	161	1	31	129	1	32	170	23	184
27.01.	Dienstag	203	1	45	157	1	50	213	21	224
28.01.	Mittwoch	137	2	25	110	2	25	138	27	164
29.01.	Donnerstag	144	2	18	124	2	22	165	27	171
30.01.	Freitag	153	3	21	129	3	23	167	44	197
31.01.	Samstag	106	1	21	84	1	25	130	25	131
Zusammen		4 029	34	800	3 195	35	907	4 329	829	4 858

auf Bundesautobahnen

1.01.	Donnerstag	20	—	6	14	—	6	43	7	27
2.01.	Freitag	6	—	1	5	—	2	14	5	11
3.01.	Samstag	7	—	3	4	—	4	13	5	12
4.01.	Sonntag	6	—	2	4	—	2	6	13	19
5.01.	Montag	7	—	1	6	—	1	12	5	12
6.01.	Dienstag	4	—	1	3	—	2	4	1	5
7.01.	Mittwoch	10	—	2	8	—	2	9	6	16
8.01.	Donnerstag	7	—	1	6	—	1	6	7	14
9.01.	Freitag	7	1	2	4	1	2	6	3	10
10.01.	Samstag	5	1	1	3	1	4	6	9	14
11.01.	Sonntag	7	—	—	7	—	—	12	11	18
12.01.	Montag	9	—	2	7	—	2	15	3	12
13.01.	Dienstag	9	—	1	8	—	1	13	4	13
14.01.	Mittwoch	18	—	5	13	—	6	18	11	29
15.01.	Donnerstag	14	—	2	12	—	3	20	5	19
16.01.	Freitag	10	—	7	3	—	9	12	5	15
17.01.	Samstag	6	—	2	4	—	6	10	5	11
18.01.	Sonntag	5	—	3	2	—	3	5	2	7
19.01.	Montag	7	—	2	5	—	6	7	4	11
20.01.	Dienstag	13	—	—	13	—	—	22	6	19
21.01.	Mittwoch	9	—	1	8	—	1	10	2	11
22.01.	Donnerstag	6	—	1	5	—	1	9	2	8
23.01.	Freitag	4	—	1	3	—	1	10	6	10
24.01.	Samstag	13	—	3	10	—	3	18	38	51
25.01.	Sonntag	4	—	2	2	—	2	7	3	7
26.01.	Montag	8	—	2	6	—	2	7	2	10
27.01.	Dienstag	17	—	8	9	—	9	22	5	22
28.01.	Mittwoch	8	—	4	4	—	4	5	4	12
29.01.	Donnerstag	9	—	1	8	—	1	13	4	13
30.01.	Freitag	12	—	—	12	—	—	15	5	17
31.01.	Samstag	7	—	4	3	—	6	8	4	11
Zusammen		274	2	71	201	2	92	377	192	466

7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar 2015 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar											
		2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
unter 15	a	383	367	+4,4	–	1	x	40	56	–28,6	343	310	+10,6
	b	216	199	+8,5	–	1	x	23	26	–11,5	193	172	+12,2
	c	167	168	–0,6	–	–	–	17	30	–43,3	150	138	+8,7
15 – 18	a	251	252	–0,4	2	2	–	45	40	+12,5	204	210	–2,9
	b	133	130	+2,3	2	2	–	24	18	+33,3	107	110	–2,7
	c	118	122	–3,3	–	–	–	21	22	–4,5	97	100	–3,0
18 – 21	a	447	415	+7,7	4	3	x	81	68	+19,1	362	344	+5,2
	b	227	211	+7,6	3	2	x	45	41	+9,8	179	168	+6,5
	c	220	204	+7,8	1	1	–	36	27	+33,3	183	176	+4,0
21 – 25	a	530	544	–2,6	5	2	x	79	74	+6,8	446	468	–4,7
	b	262	265	–1,1	3	2	x	44	33	+33,3	215	230	–6,5
	c	268	279	–3,9	2	–	x	35	41	–14,6	231	238	–2,9
25 – 30	a	499	463	+7,8	1	4	x	87	70	+24,3	411	389	+5,7
	b	246	254	–3,1	1	4	x	39	39	–	206	211	–2,4
	c	253	209	+21,1	–	–	–	48	31	+54,8	205	178	+15,2
30 – 35	a	391	434	–9,9	2	2	–	48	50	–4,0	341	382	–10,7
	b	197	233	–15,5	1	2	x	30	28	+7,1	166	203	–18,2
	c	194	201	–3,5	1	–	x	18	22	–18,2	175	179	–2,2
35 – 40	a	349	347	+0,6	2	3	x	41	49	–16,3	306	295	+3,7
	b	183	188	–2,7	1	2	x	25	25	–	157	161	–2,5
	c	166	159	+4,4	1	1	–	16	24	–33,3	149	134	+11,2
40 – 45	a	340	385	–11,7	3	3	–	44	50	–12,0	293	332	–11,7
	b	187	183	+2,2	2	2	–	27	29	–6,9	158	152	+3,9
	c	153	202	–24,3	1	1	–	17	21	–19,0	135	180	–25,0
45 – 50	a	457	489	–6,5	–	5	x	78	79	–1,3	379	405	–6,4
	b	235	278	–15,5	–	4	x	47	45	+4,4	188	229	–17,9
	c	222	211	+5,2	–	1	x	31	34	–8,8	191	176	+8,5
50 – 55	a	459	438	+4,8	1	2	x	87	87	–	371	349	+6,3
	b	236	227	+4,0	1	2	x	53	51	+3,9	182	174	+4,6
	c	223	211	+5,7	–	–	–	34	36	–5,6	189	175	+8,0
55 – 60	a	325	356	–8,7	–	2	x	60	81	–25,9	265	273	–2,9
	b	177	188	–5,9	–	–	–	35	51	–31,4	142	137	+3,6
	c	148	168	–11,9	–	2	x	25	30	–16,7	123	136	–9,6
60 – 65	a	211	233	–9,4	2	1	x	44	49	–10,2	165	183	–9,8
	b	116	133	–12,8	2	–	x	24	34	–29,4	90	99	–9,1
	c	95	100	–5,0	–	1	x	20	15	+33,3	75	84	–10,7
65 – 70	a	142	148	–4,1	1	2	x	30	32	–6,3	111	114	–2,6
	b	80	83	–3,6	1	1	–	16	20	–20,0	63	62	+1,6
	c	62	65	–4,6	–	1	x	14	12	+16,7	48	52	–7,7
70 – 75	a	171	179	–4,5	4	3	x	43	53	–18,9	124	123	+0,8
	b	85	92	–7,6	1	3	x	19	27	–29,6	65	62	+4,8
	c	86	87	–1,1	3	–	x	24	26	–7,7	59	61	–3,3
75 und mehr	a	311	327	–4,9	8	7	x	100	99	+1,0	203	221	–8,1
	b	141	165	–14,5	4	5	x	41	47	–12,8	96	113	–15,0
	c	170	162	+4,9	4	2	x	59	52	+13,5	107	108	–0,9
Zusammen	a	5 266	5 377	–2,1	35	42	–16,7	907	937	–3,2	4 324	4 398	–1,7
	b	2 721	2 829	–3,8	22	32	–31,3	492	514	–4,3	2 207	2 283	–3,3
	c	2 545	2 548	–0,1	13	10	+30,0	415	423	–1,9	2 117	2 115	+0,1
Ohne Angabe	a	5	1	x	–	–	–	–	–	–	5	1	x
	b												
	c												
Insgesamt	a	5 271	5 378	–2,0	35	42	–16,7	907	937	–3,2	4 329	4 399	–1,6
	b												
	c												

8. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar											
		2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrer und Mitfahrer von													
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	198	239	-17,2	–	–	–	39	40	-2,5	159	199	-20,1
	b	175	217	-19,4	–	–	–	36	33	+9,1	139	184	-24,5
	c	23	22	+4,5	–	–	–	3	7	x	20	15	+33,3
davon													
Mofas, Kleinkrafträder	a	195	238	-18,1	–	–	–	37	39	-5,1	158	199	-20,6
	b	172	216	-20,4	–	–	–	34	32	+6,3	138	184	-25
	c	23	22	+4,5	–	–	–	3	7	x	20	15	+33,3
E-Bikes													
	a	1	1	–	–	–	–	1	1	–	–	–	–
	b	1	1	–	–	–	–	1	1	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
drei- und leichten vierrädrigen Kfz													
	a	2	–	x	–	–	–	1	–	x	1	–	x
	b	2	–	x	–	–	–	1	–	x	1	–	x
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen													
	a	91	150	-39,3	–	4	x	27	54	-50	64	92	-30,4
	b	67	117	-42,7	–	2	x	19	38	-50	48	77	-37,7
	c	24	33	-27,3	–	2	x	8	16	x	16	15	+6,7
davon													
zweirädrigen Kraftfahrzeugen	a	90	148	-39,2	–	+4,0	x	26	53	-50,9	64	91	-29,7
	b	67	115	-41,7	–	+2,0	x	19	37	-48,6	48	76	-36,8
	c	23	33	-30,3	–	+2,0	x	7	16	x	16	15	+6,7
drei- und leichten vierrädrigen Kfz													
	a	1	2	x	–	–	–	1	1	–	–	1	x
	b	–	2	x	–	–	–	–	1	x	–	1	x
	c	1	–	x	–	–	–	1	–	x	–	–	–
Personenkraftwagen													
	a	3 159	3 136	+0,7	13	21	-38,1	464	443	+4,7	2 682	2 672	+0,4
	b	1 779	1 874	-5,1	5	5	–	192	176	+9,1	1 582	1 693	-6,6
	c	1 380	1 262	+9,4	8	16	x	272	267	+1,9	1 100	979	+12,4
darunter													
im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	743	727	+2,2	5	4	x	121	96	+26,0	617	627	-1,6
	b	397	421	-5,7	3	–	x	59	32	+84,4	335	389	-13,9
	c	283	281	+0,7	1	3	x	51	59	-13,6	231	219	+5,5
Wohnmobilen													
	a	2	1	x	–	–	–	1	+1,0	–	1	–	x
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	1	x	–	–	–	1	+1,0	–	1	–	x
Bussen													
	a	99	93	+6,5	–	–	–	8	4	x	91	89	+2,2
	b	93	88	+5,7	–	–	–	8	4	x	85	84	+1,2
	c	6	5	x	–	–	–	–	–	–	6	5	x
Güterkraftfahrzeugen													
	a	113	116	-2,6	1	1	–	28	19	+47,4	84	96	-12,5
	b	42	40	5	1	–	x	7	3	x	34	37	-8,1
	c	71	76	-6,6	–	1	x	21	16	+31,3	50	59	-15,3
darunter:													
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	51	76	-32,9	1	+1,0	–	9	+9,0	–	41	66	-37,9
	b	20	31	-35,5	1	–	x	3	+1,0	x	16	30	-46,7
	c	31	45	-31,1	–	+1,0	x	6	+8,0	x	25	36	-30,6
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg													
	a	32	13	x	–	–	–	6	2	x	26	11	x
	b	17	4	x	–	–	–	2	1	x	15	3	x
	c	15	9	x	–	–	–	4	1	x	11	8	x
Sattelzugmaschinen													
	a	19	20	-5	–	–	–	10	7	x	9	13	x
	b	2	3	x	–	–	–	1	1	–	1	2	x
	c	17	17	–	–	–	–	9	6	x	8	11	x
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen													
	a	1	1	–	–	–	–	–	–	–	1	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	–	–	–	–	–	1	1	–

**Noch: 8. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar 2015
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar											
		2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014	2015	dagegen 2014	Ver- änderung 2015 gegenüber 2014
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrer und Mitfahrer von													
übrigen Kraftfahrzeugen	a	3	13	x	–	–	–	–	3	x	3	10	x
	b	3	8	x	–	–	–	–	1	x	3	7	x
	c	–	5	x	–	–	–	–	2	x	–	3	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	3 666	3 749	–2,2	14	26	–46,2	567	564	+0,5	3 085	3 159	–2,3
	b	2 159	2 344	–7,9	6	7	x	262	255	+2,7	1 891	2 082	–9,2
	c	1 507	1 405	+7,3	8	19	x	305	309	–1,3	1 194	1 077	+10,9
Fahrrädern	a	694	820	–15,4	1	2	x	133	150	–11,3	560	668	–16,2
	b	652	760	–14,2	1	–	x	122	128	–4,7	529	632	–16,3
	c	42	60	–30,0	–	2	x	11	22	–50	31	36	–13,9
und zwar: Pedelecs	a	30	38	–21,1	–	–	–	10	+11,0	–9,1	20	27	–25,9
	b	28	34	–17,6	–	–	–	9	+9,0	–	19	25	–24
	c	2	4	x	–	–	–	1	+2,0	x	1	2	x
unter 15 Jahren	a	65	86	–24,4	–	–	–	6	9	x	59	77	–23,4
	b	61	83	–26,5	–	–	–	5	7	x	56	76	–26,3
	c	4	3	x	–	–	–	1	2	x	3	1	x
anderen Fahrzeugen	a	22	20	+10,0	–	–	–	2	3	x	20	17	+17,6
	b	22	19	+15,8	–	–	–	2	2	–	20	17	+17,6
	c	–	1	x	–	–	–	–	1	x	–	–	–
Fußgänger	a	872	778	+12,1	20	14	+42,9	202	218	–7,3	650	546	+19,0
	b	833	749	+11,2	10	10	–	191	208	–8,2	632	531	+19,0
	c	39	29	+34,5	10	4	x	11	10	+10,0	18	15	+20,0
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgerät	a	5	10	x	–	–	–	1	+2,0	x	4	8	x
	b	5	8	x	–	–	–	1	+1,0	–	4	7	x
	c	–	2	x	–	–	–	–	+1,0	x	–	1	x
unter 15 Jahren	a	147	144	+2,1	–	1	x	26	32	–18,8	121	111	+9,0
	b	143	140	+2,1	–	1	x	25	30	–16,7	118	109	+8,3
	c	4	4	–	–	–	–	1	2	x	3	2	x
65 und mehr Jahren	a	187	168	+11,3	11	7	x	59	57	+3,5	117	104	+12,5
	b	178	163	+9,2	7	6	x	57	56	+1,8	114	101	+12,9
	c	9	5	x	4	1	x	2	1	x	3	3	–
Andere Personen	a	17	11	+54,5	–	–	–	3	2	x	14	9	x
	b	14	11	+27,3	–	–	–	2	2	–	12	9	x
	c	3	–	x	–	–	–	1	–	x	2	–	x
Insgesamt	a	5 271	5 378	–2,0	35	42	–16,7	907	937	–3,2	4 329	4 399	–1,6
	b	3 680	3 883	–5,2	17	17	–	579	595	–2,7	3 084	3 271	–5,7
	c	1 591	1 495	+6,4	18	25	–28,0	328	342	–4,1	1 245	1 128	+10,4
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	383	367	+4,4	–	1	x	40	56	–28,6	343	310	+10,6
	b	301	304	–1,0	–	1	x	32	44	–27,3	269	259	+3,9
	c	82	63	+30,2	–	–	–	8	12	x	74	51	+45,1
65 und mehr Jahren	a	624	654	–4,6	13	12	+8,3	173	184	–6	438	458	–4,4
	b	513	535	–4,1	8	7	x	140	145	–3,4	365	383	–4,7
	c	111	119	–6,7	5	5	–	33	39	–15,4	73	75	–2,7

9. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Januar 2015					dagegen Januar 2014	
Anzahl								
Insgesamt								
unter 15	a	383	145	—	65	147	367	120
	b	216	79	—	41	81	199	52
	c	167	66	—	24	66	168	68
15 – 18	a	251	67	19	57	52	252	70
	b	133	27	18	32	18	130	27
	c	118	40	1	25	34	122	43
18 – 21	a	447	322	5	32	55	415	303
	b	227	146	4	22	29	211	147
	c	220	176	1	10	26	204	156
21 – 25	a	530	388	10	46	48	544	397
	b	262	182	10	27	21	265	187
	c	268	206	—	19	27	279	210
25 – 35	a	890	627	12	78	107	897	633
	b	443	296	10	44	49	487	317
	c	447	331	2	34	58	410	316
35 – 45	a	689	484	6	62	67	732	491
	b	370	236	6	43	29	371	218
	c	319	248	—	19	38	361	273
45 – 55	a	916	557	21	136	118	927	536
	b	471	261	18	77	47	505	257
	c	445	296	3	59	71	422	279
55 – 65	a	536	309	8	88	89	589	296
	b	293	156	8	48	50	321	139
	c	243	153	—	40	39	268	157
65 und mehr	a	624	260	10	127	187	654	289
	b	306	120	10	78	76	340	144
	c	318	140	—	49	111	314	145
Zusammen	a	5 266	3 159	91	691	870	5 377	3 135
	b	2 721	1 503	84	412	400	2 829	1 488
	c	2 545	1 656	7	279	470	2 548	1 647
Ohne Angabe	a	5	—	—	3	2	1	1
	b							
	c							
Insgesamt	a	5 271	3 159	91	694	872	5 378	3 136

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr								
		darunter			insgesamt	darunter				
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		
		dagegen Januar 2015				Veränderung Januar 2015 gegenüber Januar 2014				
		Anzahl				%				
Insgesamt										
unter 15	a	–	86	144	+4,4	+20,8	–	–24,4	+2,1	
	b	–	55	84	+8,5	+51,9	–	–25,5	–3,6	
	c	–	31	60	–0,6	–2,9	–	–22,6	+10,0	
15 – 18	a	19	56	54	–0,4	–4,3	–	+1,8	–3,7	
	b	17	36	18	+2,3	–	+5,9	–11,1	–	
	c	2	20	36	–3,3	–7	x	+25,0	–5,6	
18 – 21	a	16	31	41	+7,7	+6,3	x	+3,2	+34,1	
	b	14	20	15	+7,6	–0,7	x	+10,0	+93,3	
	c	2	11	26	+7,8	+12,8	x	–9,1	–	
21 – 25	a	11	47	46	–2,6	–2,3	–9,1	–2,1	+4,3	
	b	9	25	16	–1,1	–2,7	x	+8,0	+31,3	
	c	2	22	30	–3,9	–1,9	x	–13,6	–10	
25 – 35	a	19	90	70	–0,8	–0,9	–36,8	–13,3	+52,9	
	b	17	56	35	–9	–6,6	–41,2	–21,4	+40,0	
	c	2	34	35	+9,0	+4,7	–	–	+65,7	
35 – 45	a	14	98	66	–5,9	–1,4	x	–36,7	+1,5	
	b	12	62	24	–0,3	+8,3	x	–30,6	+20,8	
	c	2	36	42	–11,6	–9,2	x	–47,2	–9,5	
45 – 55	a	38	167	95	–1,2	+3,9	–44,7	–18,6	+24,2	
	b	36	104	43	–6,7	+1,6	–50	–26	+9,3	
	c	2	63	52	+5,5	+6,1	x	–6,3	+36,5	
55 – 65	a	28	105	94	–9	+4,4	x	–16,2	–5,3	
	b	25	61	44	–8,7	+12,2	x	–21,3	+13,6	
	c	3	44	50	–9,3	–2,5	x	–9,1	–22	
65 und mehr	a	5	140	168	–4,6	–10	x	–9,3	+11,3	
	b	5	88	74	–10	–16,7	x	–11,4	+2,7	
	c	–	52	94	+1,3	–3,4	–	–5,8	+18,1	
Zusammen	a	150	820	778	–2,1	+0,8	–39,3	–15,7	+11,8	
	b	135	507	353	–3,8	+1,0	–37,8	–18,7	+13,3	
	c	15	313	425	–0,1	+0,5	x	–10,9	+10,6	
Ohne Angabe	a	–	–	–	x	x	–	x	x	
Insgesamt	a	150	820	778	–2	+0,7	–39,3	–15,4	+12,1	

1) mit amlt.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr						
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
		Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
	Januar 2015					dagegen Januar 2014	
	Anzahl						

Getötete

unter 15	a	–	–	–	–	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
15 – 18	a	2	–	–	1	1	2	–
	b	2	–	–	1	1	2	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
18 – 21	a	4	2	–	–	2	3	2
	b	3	1	–	–	2	2	1
	c	1	1	–	–	–	1	1
21 – 25	a	5	3	–	–	2	2	2
	b	3	1	–	–	2	2	2
	c	2	2	–	–	–	–	–
25 – 35	a	3	2	–	–	1	6	5
	b	2	1	–	–	1	6	5
	c	1	1	–	–	–	–	–
35 – 45	a	5	4	–	–	–	6	5
	b	3	2	–	–	–	4	4
	c	2	2	–	–	–	2	1
45 – 55	a	1	–	–	–	1	7	2
	b	1	–	–	–	1	6	2
	c	–	–	–	–	–	1	–
55 – 65	a	2	–	–	–	2	3	2
	b	2	–	–	–	2	–	–
	c	–	–	–	–	–	3	2
65 und mehr	a	13	2	–	–	11	12	3
	b	6	–	–	–	6	9	2
	c	7	2	–	–	5	3	1
Zusammen	a	35	13	–	1	20	42	21
	b	22	5	–	1	15	32	16
	c	13	8	–	–	5	10	5
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	35	13	–	1	20	42	21

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr								
		darunter			insgesamt	darunter				
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
		Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		
		dagegen Januar 2015				Veränderung Januar 2015 gegenüber Januar 2014				
		Anzahl				%				
Getötete										
unter 15	a	–	–	1	x	–	–	–	x	
	b	–	–	1	x	–	–	–	x	
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	
15 – 18	a	1	–	1	–	–	x	x	–	
	b	1	–	1	–	–	x	x	–	
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	
18 – 21	a	1	–	–	x	–	x	–	x	
	b	1	–	–	x	–	x	–	x	
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	
21 – 25	a	–	–	–	x	x	–	–	x	
	b	–	–	–	x	x	–	–	x	
	c	–	–	–	x	x	–	–	–	
25 – 35	a	1	–	–	x	x	x	–	x	
	b	1	–	–	x	x	x	–	x	
	c	–	–	–	x	x	–	–	–	
35 – 45	a	–	–	1	x	x	–	–	x	
	b	–	–	–	x	x	–	–	–	
	c	–	–	1	–	x	–	–	x	
45 – 55	a	–	–	4	x	x	–	–	x	
	b	–	–	3	x	x	–	–	x	
	c	–	–	1	x	–	–	–	x	
55 – 65	a	1	–	–	x	x	x	–	x	
	b	–	–	–	x	–	–	–	x	
	c	1	–	–	x	x	x	–	–	
65 und mehr	a	–	2	7	+8,3	x	–	x	x	
	b	–	2	5	x	x	–	x	x	
	c	–	–	2	x	x	–	–	x	
Zusammen	a	4	2	14	–16,7	–38,1	x	x	+42,9	
	b	3	2	10	–31,3	x	x	x	+50,0	
	c	1	–	4	+30,0	x	x	–	x	
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–	
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	
Insgesamt	a	4	2	14	–16,7	–38,1	x	x	+42,9	

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr						
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
		Pkw	Kraftfahrzeugen ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
	Januar 2015					dagegen Januar 2014	
	Anzahl						

Schwerverletzte

unter 15	a	40	8	–	6	26	56	12
	b	23	3	–	3	17	26	7
	c	17	5	–	3	9	30	5
15 – 18	a	45	10	5	8	13	40	12
	b	24	5	5	3	7	18	4
	c	21	5	–	5	6	22	8
18 – 21	a	81	58	2	3	13	68	43
	b	45	31	2	3	4	41	24
	c	36	27	–	–	9	27	19
21 – 25	a	79	55	4	5	6	74	51
	b	44	30	4	2	3	33	20
	c	35	25	–	3	3	41	31
25 – 35	a	135	89	6	9	20	120	81
	b	69	43	5	2	10	67	43
	c	66	46	1	7	10	53	38
35 – 45	a	85	52	–	12	11	99	55
	b	52	28	–	10	5	54	28
	c	33	24	–	2	6	45	27
45 – 55	a	165	87	7	25	29	166	78
	b	100	52	6	12	14	96	38
	c	65	35	1	13	15	70	40
55 – 65	a	104	47	1	24	25	130	40
	b	59	28	1	13	12	85	25
	c	45	19	–	11	13	45	15
65 und mehr	a	173	58	2	41	59	184	71
	b	76	26	2	19	21	94	36
	c	97	32	–	22	38	90	35
Zusammen	a	907	464	27	133	202	937	443
	b	492	246	25	67	93	514	225
	c	415	218	2	66	109	423	218
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	907	464	27	133	202	937	443

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr								
		darunter			insgesamt	darunter				
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		
		dagegen Januar 2015				Veränderung Januar 2015 gegenüber Januar 2014				
		Anzahl				%				
Schwerverletzte										
unter 15	a	–	9	32	–28,6	x	–	x	–18,8	
	b	–	6	12	–11,5	x	–	x	+41,7	
	c	–	3	20	–43,3	–	–	–	x	
15 – 18	a	4	5	10	+12,5	–16,7	x	x	+30,0	
	b	4	3	3	+33,3	x	x	–	x	
	c	–	2	7	–4,5	x	–	x	x	
18 – 21	a	8	3	9	+19,1	+34,9	x	–	x	
	b	8	3	3	+9,8	+29,2	x	–	x	
	c	–	–	6	+33,3	+42,1	–	–	x	
21 – 25	a	2	5	11	+6,8	+7,8	x	–	x	
	b	2	2	5	+33,3	+50,0	x	–	x	
	c	–	3	6	–14,6	–19,4	–	–	x	
25 – 35	a	6	9	17	+12,5	+9,9	–	–	+17,6	
	b	4	5	10	+3,0	–	x	x	–	
	c	2	4	7	+24,5	+21,1	x	x	x	
35 – 45	a	3	20	16	–14,1	–5,5	x	–40	–31,3	
	b	2	15	4	–3,7	–	x	–33,3	x	
	c	1	5	12	–26,7	–11,1	x	x	x	
45 – 55	a	17	26	33	–0,6	+11,5	x	–3,8	–12,1	
	b	16	17	14	+4,2	+36,8	x	–29,4	–	
	c	1	9	19	–7,1	–12,5	–	x	–21,1	
55 – 65	a	11	30	33	–20	+17,5	x	–20	–24,2	
	b	11	17	17	–30,6	+12,0	x	–23,5	–29,4	
	c	–	13	16	–	+26,7	–	–15,4	–18,8	
65 und mehr	a	3	43	57	–6	–18,3	x	–4,7	+3,5	
	b	3	23	24	–19,1	–27,8	x	–17,4	–12,5	
	c	–	20	33	+7,8	–8,6	–	+10,0	+15,2	
Zusammen	a	54	150	218	–3,2	+4,7	–50	–11,3	–7,3	
	b	50	91	92	–4,3	+9,3	–50	–26,4	+1,1	
	c	4	59	126	–1,9	–	x	+11,9	–13,5	
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–	
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	
Insgesamt	a	54	150	218	–3,2	+4,7	–50	–11,3	–7,3	

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Januar 2015					dagegen Januar 2014	
Anzahl								
Leichtverletzte								
unter 15	a	343	137	–	59	121	310	108
	b	193	76	–	38	64	172	45
	c	150	61	–	21	57	138	63
15 – 18	a	204	57	14	48	38	210	58
	b	107	22	13	28	10	110	23
	c	97	35	1	20	28	100	35
18 – 21	a	362	262	3	29	40	344	258
	b	179	114	2	19	23	168	122
	c	183	148	1	10	17	176	136
21 – 25	a	446	330	6	41	40	468	344
	b	215	151	6	25	16	230	165
	c	231	179	–	16	24	238	179
25 – 35	a	752	536	6	69	86	771	547
	b	372	252	5	42	38	414	269
	c	380	284	1	27	48	357	278
35 – 45	a	599	428	6	50	56	627	431
	b	315	206	6	33	24	313	186
	c	284	222	–	17	32	314	245
45 – 55	a	750	470	14	111	88	754	456
	b	370	209	12	65	32	403	217
	c	380	261	2	46	56	351	239
55 – 65	a	430	262	7	64	62	456	254
	b	232	128	7	35	36	236	114
	c	198	134	–	29	26	220	140
65 und mehr	a	438	200	8	86	117	458	215
	b	224	94	8	59	49	237	106
	c	214	106	–	27	68	221	109
Zusammen	a	4 324	2 682	64	557	648	4 398	2 671
	b	2 207	1 252	59	344	292	2 283	1 247
	c	2 117	1 430	5	213	356	2 115	1 424
Ohne Angabe	a	5	–	–	3	2	1	1
	b							
	c							
Insgesamt	a	4 329	2 682	64	560	650	4 399	2 672

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren ----- a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar 2015				Veränderung Januar 2015 gegenüber Januar 2014			
		Anzahl			%				
Leichtverletzte									
unter 15	a	—	77	111	+10,6	+26,9	—	–23,4	+9,0
	b	—	49	71	+12,2	+68,9	—	–22,4	–9,9
	c	—	28	40	+8,7	–3,2	—	–25	+42,5
15 – 18	a	14	51	43	–2,9	–1,7	—	–5,9	–11,6
	b	12	33	14	–2,7	–4,3	+8,3	–15,2	–28,6
	c	2	18	29	–3	—	x	+11,1	–3,4
18 – 21	a	7	28	32	+5,2	+1,6	x	+3,6	+25,0
	b	5	17	12	+6,5	–6,6	x	+11,8	+91,7
	c	2	11	20	+4,0	+8,8	x	–9,1	–15
21 – 25	a	9	42	35	–4,7	–4,1	x	–2,4	+14,3
	b	7	23	11	–6,5	–8,5	x	+8,7	+45,5
	c	2	19	24	–2,9	—	x	–15,8	—
25 – 35	a	12	81	53	–2,5	–2	x	–14,8	+62,3
	b	12	51	25	–10,1	–6,3	x	–17,6	+52,0
	c	—	30	28	+6,4	+2,2	x	–10	+71,4
35 – 45	a	11	78	49	–4,5	–0,7	x	–35,9	+14,3
	b	10	47	20	+0,6	+10,8	x	–29,8	+20,0
	c	1	31	29	–9,6	–9,4	x	–45,2	+10,3
45 – 55	a	21	141	58	–0,5	+3,1	–33,3	–21,3	+51,7
	b	20	87	26	–8,2	–3,7	–40	–25,3	+23,1
	c	1	54	32	+8,3	+9,2	x	–14,8	+75,0
55 – 65	a	16	75	61	–5,7	+3,1	x	–14,7	+1,6
	b	14	44	27	–1,7	+12,3	x	–20,5	+33,3
	c	2	31	34	–10	–4,3	x	–6,5	–23,5
65 und mehr	a	2	95	104	–4,4	–7	x	–9,5	+12,5
	b	2	63	45	–5,5	–11,3	x	–6,3	+8,9
	c	—	32	59	–3,2	–2,8	—	–15,6	+15,3
Zusammen	a	92	668	546	–1,7	+0,4	–30,4	–16,6	+18,7
	b	82	414	251	–3,3	+0,4	–28	–16,9	+16,3
	c	10	254	295	+0,1	+0,4	x	–16,1	+20,7
Ohne Angabe	a	—	—	—	x	x	—	x	x
Insgesamt	a	92	668	546	–1,6	+0,4	–30,4	–16,2	+19,0

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar 2015
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		Januar 2015		dagegen Januar 2014		Veränderung Januar 2015 gegenüber Januar 2014	
		Anzahl				%	
Führer von							
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	199	7	236	11	-15,7	x
	b	176	7	214	10	-17,8	x
	c	23	-	22	1	+4,5	x
davon							
Mofas, Kleinkrafträdern	a	196	7	234	10	-16,2	x
	b	173	7	212	9	-18,4	x
	c	23	-	22	1	+4,5	x
E-Bikes	a	1	-	1	-	-	-
	b	1	-	1	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	2	-	1	1	x	x
	b	2	-	1	1	x	x
	c	-	-	-	-	-	-
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	90	4	150	9	-40,0	x
	b	66	4	117	7	-43,6	x
	c	24	-	33	2	-27,3	x
davon							
zweirädrigen Kraftfahrzeugen	a	89	4	148	9	-39,9	x
	b	66	4	115	7	-42,6	x
	c	23	-	33	2	-30,3	x
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	1	-	2	-	x	-
	b	-	-	2	-	x	-
	c	1	-	-	-	x	-
Personenkraftwagen	a	5 477	1 286	5 678	2 090	-3,5	-38,5
	b	3 840	838	4 106	1 480	-6,5	-43,4
	c	1 637	448	1 572	610	+4,1	-26,6
darunter							
im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	963	240	996	383	-3,3	-37,3
	b	612	149	654	254	-6,4	-41,3
	c	351	91	342	129	+2,6	-29,5
Wohnmobilen	a	5	3	2	2	x	x
	b	2	1	1	-	x	x
	c	3	2	1	2	x	-
Bussen	a	96	13	119	11	-19,3	+18,2
	b	90	8	109	8	-17,4	-
	c	6	5	10	3	x	x
Güterkraftfahrzeugen	a	391	119	422	172	-7,3	-30,8
	b	222	49	239	77	-7,1	-36,4
	c	169	70	183	95	-7,7	-26,3
darunter							
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	189	35	226	77	-16,4	-54,5
	b	128	20	155	42	-17,4	-52,4
	c	61	15	71	35	-14,1	-57,1
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a	91	38	86	47	+5,8	-19,1
	b	55	11	42	23	+31,0	-52,2
	c	36	27	44	24	-18,2	+12,5
Sattelzugmaschinen	a	85	39	98	43	-13,3	-9,3
	b	20	12	32	9	-37,5	x
	c	65	27	66	34	-1,5	-20,6

**Noch: 10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar 2015
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		Januar 2015		dagegen Januar 2014		Veränderung Januar 2015 gegenüber Januar 2014	
		Anzahl				%	
Führer von							
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	5	—	9	3	x	x
	b	1	—	2	2	x	x
	c	4	—	7	1	x	x
übrigen Kraftfahrzeugen	a	10	—	21	4	–52,4	x
	b	9	—	18	3	x	x
	c	1	—	3	1	x	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	6 273	1 432	6 637	2 302	–5,5	–37,8
	b	4 406	907	4 806	1 587	–8,3	–42,8
	c	1 867	525	1 831	715	+2,0	–26,6
darunter flüchtig	a	322	208	354	205	–9,0	+1,5
	b	272	145	308	127	–11,7	+14,2
	c	50	63	46	78	+8,7	–19,2
Fahrrädern	a	732	3	886	1	–17,4	x
	b	687	3	823	1	–16,5	x
	c	45	—	63	—	–28,6	—
und zwar: Pedelegs	a	30	—	39	—	–23,1	—
	b	28	—	35	—	–20,0	—
	c	2	—	4	—	x	—
unter 15 Jahren	a	68	1	90	—	–24,4	x
	b	64	1	87	—	–26,4	x
	c	4	—	3	—	x	—
anderen Fahrzeugen	a	40	37	43	25	–7,0	+48,0
	b	37	28	37	19	—	+47,4
	c	3	9	6	6	x	x
Fußgänger	a	895	4	802	1	+11,6	x
	b	856	2	771	1	+11,0	x
	c	39	2	31	—	+25,8	x
und zwar: Fußgänger mit Sport oder Spielgerät	a	5	—	12	—	x	—
	b	5	—	10	—	x	—
	c	—	—	2	—	x	—
unter 15 Jahren	a	147	—	147	—	—	—
	b	143	—	143	—	—	—
	c	4	—	4	—	—	—
65 und mehr Jahren	a	188	—	168	—	+11,9	—
	b	179	—	163	—	+9,8	—
	c	9	—	5	—	x	—
Andere Personen	a	35	2	21	1	+66,7	x
	b	27	1	19	1	+42,1	—
	c	8	1	2	—	x	x
Insgesamt	a	7 975	1 478	8 389	2 330	–4,9	–36,6
	b	6 013	941	6 456	1 609	–6,9	–41,5
	c	1 962	537	1 933	721	+1,5	–25,5
darunter: unter 15 Jahren	a	220	2	241	—	–8,7	x
	b	211	2	234	—	–9,8	x
	c	9	—	7	—	x	—
65 und mehr Jahren	a	946	116	1 047	228	–9,6	–49,1
	b	803	81	883	173	–9,1	–53,2
	c	143	35	164	55	–12,8	–36,4

11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar 2015 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Januar 2015						dagegen Januar 2014			
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	146	2	57	142	111	127	3	48	121	131
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	27	1	19	16	14	20	–	4	26	17
Übermüdung	9	–	4	11	12	20	1	14	14	14
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	39	2	18	32	11	56	–	30	38	18
Straßenbenutzung										
Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbots- widrige Benutzung anderer Straßenteile	113	1	31	114	11	125	4	29	116	15
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	76	2	30	101	25	89	3	27	101	31
Geschwindigkeit										
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	33	4	19	27	11	33	4	11	30	13
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	718	10	229	824	257	557	12	181	600	196
Abstand										
Ungenügender Sicherheitsabstand	578	–	76	803	43	630	2	68	863	28
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	12	–	1	22	2	6	–	–	10	5
Überholen										
Unzulässiges Rechtsüberholen	5	–	1	5	4	10	–	1	12	4
Überholen trotz Gegenverkehrs	14	–	11	11	1	13	1	5	12	10
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	20	–	9	18	4	28	–	8	24	24
Überholen trotz unzureichender Sichtver- hältnisse	2	–	1	2	1	1	–	1	1	–
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	8	–	–	14	10	15	–	1	18	18
Fehler beim Wiedereinordnen	10	1	4	11	9	21	–	6	18	10
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	25	–	10	20	3	32	–	7	27	9
Fehler beim Überholtwerden	8	–	3	9	1	5	–	2	4	2
Vorbeifahren										
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	11	–	1	14	5	8	–	2	10	5
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	2	–	–	2	3	1	–	–	1	2
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschluss- verfahrens	58	–	6	74	36	68	1	22	68	29

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar 2015
nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Januar 2015					dagegen Januar 2014				

noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer

Vorfahrt, Vorrang

Nichtbeachten der Regel rechts vor links	54	–	5	61	16	73	–	9	82	63
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	423	–	67	472	95	507	5	90	574	309
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen	6	–	2	8	11	10	–	2	13	14
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	4	–	1	4	–	4	–	–	6	–
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	90	–	24	113	27	142	–	34	180	56
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge	11	–	3	12	6	19	–	5	20	11
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	1	–	–	2	1	1	–	–	3	–

Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren

Fehler beim Abbiegen	353	2	73	381	71	437	1	90	490	199
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	141	1	30	151	27	158	1	31	162	42
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	183	–	27	176	16	188	1	29	186	16

falsches Verhalten gegenüber Fußgängern

An Fußgängerüberwegen	70	–	12	63	–	50	–	8	46	–
An Fußgängerfurten	117	–	34	95	–	87	–	23	69	–
Beim Abbiegen	225	–	60	185	–	150	–	38	120	–
An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	23	–	8	21	–	20	–	9	11	–
An anderen Stellen	158	2	36	135	–	172	3	48	132	–

ruhender Verkehr, Verkehrssicherung

Unzulässiges Halten oder Parken	4	–	–	6	–	1	–	–	1	–
Mangelnde Sicherung haltender oder liegengebliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	6	–	–	6	–	9	–	3	6	–
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	27	–	4	23	2	45	–	2	44	–
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	14	–	4	13	2	11	–	4	13	1
Ladung, Besetzung	3	–	1	4	1	1	–	1	–	–
Überladung, Überbesetzung Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	4	–	1	4	7	8	–	2	9	10
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 081	12	268	1 129	304	1 047	14	266	1 054	245

Technische Mängel, Wartungsmängel

Beleuchtung	13	–	1	13	–	14	–	4	14	2
Bereifung	26	–	14	33	14	16	–	8	14	7
Bremsen	9	–	2	9	–	6	–	2	4	1
Lenkung	4	–	–	4	–	4	–	1	4	2
Zugvorrichtung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Andere Mängel	3	–	1	2	1	9	–	4	6	4

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar 2015 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Januar 2015						dagegen Januar 2014			
Fehlverhalten der Fußgänger										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	4	–	2	2	–	10	1	7	9	–
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	1	–	–	1	–	2	1	1	2	–
Übermüdung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	4	–	1	3	–	5	–	3	4	–
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn										
An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	34	1	8	30	–	30	–	15	18	–
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	10	–	3	7	–	14	1	11	5	–
An anderen Stellen	29	–	8	22	–	50	1	21	33	–
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	143	7	51	103	2	154	9	71	99	–
Durch sonstiges falsches Verhalten	11	1	4	10	1	22	1	9	23	1
Nichtbenutzen des Gehweges	6	–	2	5	–	5	–	–	6	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	–	–	–	–	–	2	–	–	2	–
Spiele auf oder neben der Fahrbahn	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–
Andere Fehler der Fußgänger	32	3	5	31	1	44	1	16	35	–
Straßenverhältnisse										
Glätte oder Schlupfrigkeit der Fahrbahn										
Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	2	–	1	1	3	4	–	–	4	–
Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	3	–	3	1	1	1	–	–	1	1
Schnee, Eis	340	3	90	364	118	130	3	37	119	51
Regen	110	2	30	129	36	69	–	16	69	42
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	8	–	5	3	–	9	–	6	3	2
Zustand der Straße										
Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	1	–	1	3	3	–	–	–	–	–
Anderer Zustand der Straße	5	–	5	5	1	3	–	1	2	1
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrs- zeichen oder -einrichtungen	–	–	–	–	–	2	–	1	1	–
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	1	1	–	1	–	1	–	1	–	–
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Witterungseinflüsse										
Sichtbehinderung durch Nebel	13	–	3	24	3	–	–	–	–	1
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	28	1	4	27	6	6	–	1	5	2
Blendende Sonne	34	–	4	35	1	42	–	13	35	10
Seitenwind	13	–	3	12	1	3	–	1	2	–
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	7	1	4	7	1	1	–	1	1	–
Hindernisse										
Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	–	–	–	–	–	2	–	–	2	–
Wild auf der Fahrbahn	12	–	3	16	2	10	–	5	10	–
Anderes Tier auf der Fahrbahn	10	–	2	9	1	6	–	2	6	3
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	4	–	2	3	5	2	–	1	1	7
Sonstige Ursachen	60	–	7	67	18	70	–	14	82	22

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Januar 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern
	Januar 2015				dagegen Januar 2014				Veränderung Januar 2015 gegenüber Januar 2014			
	Anzahl								%			
Verkehrstüchtigkeit	225	179	1	32	226	167	4	35	−0,4	+7,2	X	−8,6
darunter												
Alkoholeinfluss	150	113	1	29	128	86	2	29	+17,2	+31,4	X	−
Einfluss anderer berauschender Mittel	27	24	−	1	20	15	1	3	+35,0	+60,0	X	X
Straßenbenutzung	194	91	1	86	227	91	1	117	−14,5	−	−	−26,5
Geschwindigkeit	760	630	11	30	601	483	26	33	+26,5	+30,4	−57,7	−9,1
Abstand	599	518	9	2	646	557	11	5	−7,3	−7,0	X	X
Überholen	94	76	4	5	126	88	3	12	−25,4	−13,6	X	X
Vorbeifahren	14	13	−	−	9	5	−	−	X	X	−	−
Nebeneinanderfahren	59	39	−	4	70	44	1	2	−15,7	−11,4	X	X
Vorfahrt, Vorrang	599	511	1	35	769	663	3	48	−22,1	−22,9	X	−27,1
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	680	576	2	43	785	670	3	49	−13,4	−14,0	X	−12,2
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	594	549	−	13	479	419	−	14	+24,0	+31,0	−	−7,1
darunter												
an Überwegen und Furten	187	179	−	3	137	126	−	1	+36,5	+42,1	−	X
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	37	33	−	−	55	48	−	−	−32,7	−31,3	−	−
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	14	1	−	11	13	3	1	8	+7,7	X	X	X
Ladung, Besetzung	7	1	−	−	9	1	−	1	X	−	−	X
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 114	819	18	125	1 076	746	32	144	+3,5	+9,8	−43,8	−13,2
Insgesamt	4 990	4 036	47	386	5 091	3 985	85	468	−2,0	+1,3	−44,7	−17,5

13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2015 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreisfreie Städte Düsseldorf	a	192	154	31	7	194	1	25	168
	b	180	149	26	5	187	1	23	163
	c	4	3	–	1	4	–	–	4
	d	8	2	5	1	3	–	2	1
Duisburg	a	127	95	24	8	123	–	14	109
	b	102	79	15	8	97	–	11	86
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	23	14	9	–	24	–	3	21
Essen	a	131	109	16	6	138	–	26	112
	b	121	103	12	6	128	–	26	102
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	9	5	4	–	8	–	–	8
Krefeld	a	67	54	9	4	61	–	10	51
	b	64	52	8	4	59	–	9	50
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Mönchengladbach	a	90	72	10	8	89	1	14	74
	b	76	59	10	7	71	1	12	58
	c	8	8	–	–	12	–	1	11
	d	6	5	–	1	6	–	1	5
Mülheim an der Ruhr	a	31	20	8	3	26	–	6	20
	b	22	17	3	2	20	–	6	14
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	9	3	5	1	6	–	–	6
Oberhausen	a	63	57	2	4	65	–	6	59
	b	57	52	1	4	59	–	2	57
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	6	5	1	–	6	–	4	2
Remscheid	a	23	16	5	2	18	–	3	15
	b	22	16	4	2	18	–	3	15
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Solingen	a	49	35	10	4	43	–	7	36
	b	47	33	10	4	39	–	5	34
	c	2	2	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wuppertal	a	94	74	16	4	95	–	17	78
	b	85	66	15	4	83	–	13	70
	c	3	3	–	–	4	–	2	2
	d	6	5	1	–	8	–	2	6
Kreis Kleve	a	88	72	15	1	89	2	21	66
	b	46	37	8	1	42	–	9	33
	c	34	30	4	–	39	2	11	26
	d	8	5	3	–	8	–	1	7
Bedburg-Hau	a	2	2	–	–	3	–	–	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Emmerich am Rhein, Stadt	a	10	7	2	1	9	–	3	6
	b	6	5	–	1	7	–	3	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Geldern, Stadt	a	6	5	1	–	5	–	1	4
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Kleve									
Goch, Stadt	a	11	11	–	–	16	1	–	15
	b	9	9	–	–	12	–	–	12
	c	2	2	–	–	4	1	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Issum	a	4	2	2	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Kalkar, Stadt	a	7	5	2	–	7	–	3	4
	b	4	2	2	–	2	–	1	1
	c	3	3	–	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kerken	a	4	4	–	–	4	–	1	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	4	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kevelaer, Stadt	a	8	6	2	–	8	–	1	7
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	4	2	2	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kleve, Stadt	a	12	9	3	–	9	–	2	7
	b	9	7	2	–	7	–	2	5
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kranenburg	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rees, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	3	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	2	2	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheurdt	a	8	6	2	–	9	1	–	8
	b	5	3	2	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	1	–	–
	d	2	2	–	–	5	–	–	5
Straelen, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Uedem	a	6	5	1	–	6	–	1	5
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Wachtendonk	a	5	5	–	–	6	–	4	2
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	3	3	–	–	4	–	3	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Weeze	a	88	72	15	1	89	2	21	66
	b	46	37	8	1	42	–	9	33
	c	34	30	4	–	39	2	11	26
	d	8	5	3	–	8	–	1	7

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Mettmann	a	138	107	21	10	142	2	20	120
	b	100	83	8	9	101	–	13	88
	c	13	11	2	–	18	2	4	12
	d	25	13	11	1	23	–	3	20
Erkrath, Stadt	a	5	3	–	2	4	–	–	4
	b	5	3	–	2	4	–	–	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Haan, Stadt	a	11	7	1	3	8	–	–	8
	b	7	4	–	3	4	–	–	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	3	2	1	–	3	–	–	3
Heiligenhaus, Stadt	a	4	4	–	–	6	2	–	4
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	3	2	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hilden, Stadt	a	14	12	1	1	16	–	1	15
	b	12	10	1	1	12	–	1	11
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Langenfeld (Rheinland), Stadt	a	18	14	3	1	21	–	1	20
	b	15	11	3	1	13	–	1	12
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	1	1	–	–	5	–	–	5
Mettmann, Stadt	a	11	9	1	1	12	–	1	11
	b	11	9	1	1	12	–	1	11
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Monheim am Rhein, Stadt	a	9	8	1	–	8	–	–	8
	b	7	7	–	–	7	–	–	7
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ratingen, Stadt	a	35	23	11	1	30	–	8	22
	b	17	15	2	–	18	–	5	13
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	17	7	9	1	11	–	2	9
Velbert, Stadt	a	26	22	3	1	30	–	7	23
	b	18	16	1	1	21	–	3	18
	c	5	4	1	–	7	–	3	4
	d	3	2	1	–	2	–	1	1
Wülfrath, Stadt	a	5	5	–	–	7	–	2	5
	b	5	5	–	–	7	–	2	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhein-Kreis Neuss	a	135	100	29	6	139	1	37	101
	b	87	70	13	4	89	1	20	68
	c	21	16	4	1	24	–	9	15
	d	27	14	12	1	26	–	8	18
Dormagen, Stadt	a	15	13	–	2	18	–	3	15
	b	7	5	–	2	5	–	1	4
	c	6	6	–	–	11	–	2	9
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Grevenbroich, Stadt	a	19	14	4	1	18	–	5	13
	b	12	9	3	–	12	–	2	10
	c	6	4	1	1	5	–	3	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Rhein-Kreis Neuss									
Jüchen	a	6	4	2	–	5	–	–	5
	b	4	3	1	–	4	–	–	4
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kaarst, Stadt	a	15	6	9	–	12	–	8	4
	b	7	4	3	–	4	–	3	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	8	2	6	–	8	–	5	3
Korschenbroich, Stadt	a	8	4	4	–	7	–	4	3
	b	4	2	2	–	3	–	2	1
	c	4	2	2	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Meerbusch, Stadt	a	14	11	3	–	14	–	1	13
	b	7	7	–	–	9	–	1	8
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	7	4	3	–	5	–	–	5
Neuss, Stadt	a	55	45	7	3	60	1	12	47
	b	45	39	4	2	49	1	9	39
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	9	5	3	1	10	–	3	7
Rommerskirchen	a	3	3	–	–	5	–	4	1
	b	1	1	–	–	3	–	2	1
	c	2	2	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Viersen	a	113	91	17	5	117	1	33	83
	b	69	57	8	4	66	1	20	45
	c	30	27	3	–	42	–	9	33
	d	14	7	6	1	9	–	4	5
Brüggen	a	5	4	1	–	4	–	2	2
	b	5	4	1	–	4	–	2	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Grefrath	a	8	5	2	1	5	–	2	3
	b	8	5	2	1	5	–	2	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kempen, Stadt	a	22	20	2	–	27	1	7	19
	b	10	10	–	–	11	1	2	8
	c	12	10	2	–	16	–	5	11
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nettetal, Stadt	a	16	10	6	–	15	–	3	12
	b	8	4	4	–	5	–	–	5
	c	6	5	1	–	9	–	2	7
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
Niederkrüchten	a	3	3	–	–	9	–	7	2
	b	2	2	–	–	8	–	7	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Schwalmtal	a	6	6	–	–	8	–	1	7
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	5	5	–	–	7	–	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Tönisvorst, Stadt	a	9	7	1	1	7	–	3	4
	b	8	6	1	1	6	–	3	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-
Noch: Kreis Viersen									
Viersen, Stadt	a	25	20	3	2	21	–	3	18
	b	19	18	–	1	19	–	3	16
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	5	1	3	1	1	–	–	1
Willich, Stadt	a	19	16	2	1	21	–	5	16
	b	8	7	–	1	7	–	1	6
	c	5	5	–	–	8	–	1	7
	d	6	4	2	–	6	–	3	3
Kreis Wesel	a	130	104	23	3	131	–	25	106
	b	88	72	13	3	87	–	15	72
	c	25	24	1	–	35	–	9	26
	d	17	8	9	–	9	–	1	8
Alpen	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dinslaken, Stadt	a	24	21	2	1	28	–	6	22
	b	19	17	1	1	23	–	5	18
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	5	4	1	–	5	–	1	4
Haminkeln, Stadt	a	8	7	1	–	9	–	2	7
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	5	–	2	3
	d	3	2	1	–	2	–	–	2
Hünxe	a	6	3	3	–	3	–	–	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Kamp-Lintfort, Stadt	a	13	13	–	–	19	–	4	15
	b	9	9	–	–	11	–	2	9
	c	3	3	–	–	7	–	2	5
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Moers, Stadt	a	38	26	12	–	30	–	6	24
	b	27	19	8	–	21	–	4	17
	c	7	7	–	–	9	–	2	7
	d	4	–	4	–	–	–	–	–
Neukirchen-Vluyn, Stadt	a	3	3	–	–	4	–	–	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinberg, Stadt	a	5	4	1	–	4	–	–	4
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schermbeck	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonsbeck	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Voerde (Niederrhein), Stadt	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Wesel									
Wesel, Stadt	a	24	18	4	2	23	–	5	18
	b	20	15	3	2	20	–	3	17
	c	3	3	–	–	3	–	2	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Xanten, Stadt									
	a	3	3	–	–	5	–	1	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Düsseldorf									
	a	1 471	1 160	236	75	1 470	8	264	1 198
	b	1 166	945	154	67	1 146	4	187	955
	c	145	128	15	2	187	4	47	136
	d	160	87	67	6	137	–	30	107
Kreisfreie Städte									
Bonn	a	106	90	12	4	106	2	9	95
	b	94	82	8	4	97	2	9	86
	c	4	4	–	–	4	–	–	4
	d	8	4	4	–	5	–	–	5
Köln									
	a	394	318	60	16	414	1	65	348
	b	348	284	50	14	356	1	52	303
	c	9	8	–	1	9	–	1	8
	d	37	26	10	1	49	–	12	37
Leverkusen									
	a	47	38	7	2	46	–	4	42
	b	37	29	6	2	32	–	3	29
	c	3	3	–	–	5	–	1	4
	d	7	6	1	–	9	–	–	9
Städteregion Aachen									
	a	148	122	22	4	173	–	22	151
	b	115	100	11	4	139	–	17	122
	c	19	18	1	–	24	–	5	19
	d	14	4	10	–	10	–	–	10
Aachen, kreisfreie Stadt									
	a	77	67	7	3	88	–	11	77
	b	66	59	4	3	79	–	8	71
	c	6	6	–	–	7	–	3	4
	d	5	2	3	–	2	–	–	2
Alsdorf, Stadt									
	a	10	8	2	–	16	–	1	15
	b	7	5	2	–	8	–	1	7
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	6	–	–	6
Baesweiler, Stadt									
	a	4	4	–	–	5	–	2	3
	b	4	4	–	–	5	–	2	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eschweiler, Stadt									
	a	14	8	6	–	15	–	–	15
	b	8	6	2	–	12	–	–	12
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	4	1	3	–	2	–	–	2
Herzogenrath, Stadt									
	a	9	9	–	–	10	–	–	10
	b	7	7	–	–	7	–	–	7
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Monschau, Stadt									
	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Städteregion Aachen Roetgen	a	3	2	1	–	3	–	1	2
	b	3	2	1	–	3	–	1	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Simmerath	a	6	6	–	–	10	–	4	6
	b	4	4	–	–	7	–	3	4
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stolberg (Rheinland), Stadt	a	7	7	–	–	10	–	1	9
	b	5	5	–	–	6	–	1	5
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Würselen, Stadt	a	16	9	6	1	14	–	2	12
	b	11	8	2	1	12	–	1	11
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	4	–	4	–	–	–	–	–
Kreis Düren	a	84	67	16	1	110	1	22	87
	b	49	43	5	1	59	–	7	52
	c	21	19	2	–	39	1	10	28
	d	14	5	9	–	12	–	5	7
Aldenhoven	a	9	7	2	–	14	–	4	10
	b	3	2	1	–	3	–	–	3
	c	3	3	–	–	5	–	3	2
	d	3	2	1	–	6	–	1	5
Düren, Stadt	a	39	34	4	1	53	–	2	51
	b	31	29	1	1	41	–	2	39
	c	6	5	1	–	12	–	–	12
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Heimbach, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hürtgenwald	a	2	2	–	–	4	–	–	4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Inden	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Jülich, Stadt	a	7	5	2	–	8	–	2	6
	b	5	4	1	–	6	–	1	5
	c	2	1	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreuzau	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Langerwehe	a	6	3	3	–	6	–	5	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	5	2	3	–	5	–	4	1
Linnich, Stadt	a	1	1	–	–	2	–	2	–
	b	1	1	–	–	2	–	2	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Düren									
Merzenich	a	6	5	1	–	8	–	2	6
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	6	–	2	4
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Nideggen, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Niederzier	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nörvenich	a	3	3	–	–	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Titz	a	4	1	3	–	2	1	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	1	–	1
	d	3	–	3	–	–	–	–	–
Vettweiß	a	1	1	–	–	4	–	4	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	4	–	4	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhein-Erft-Kreis	a	130	109	11	10	143	1	19	123
	b	77	68	3	6	81	–	10	71
	c	38	33	1	4	47	1	7	39
	d	15	8	7	–	15	–	2	13
Bedburg, Stadt	a	6	5	1	–	8	–	2	6
	b	3	3	–	–	4	–	1	3
	c	1	1	–	–	3	–	–	3
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
Bergheim, Stadt	a	9	8	1	–	8	–	1	7
	b	5	4	1	–	4	–	1	3
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Brühl, Stadt	a	12	10	2	–	10	–	1	9
	b	10	9	1	–	9	–	1	8
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Elsdorf, Stadt	a	7	6	–	1	6	–	1	5
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	6	5	–	1	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Erftstadt, Stadt	a	13	9	1	3	13	–	2	11
	b	5	4	–	1	5	–	1	4
	c	5	3	–	2	4	–	–	4
	d	3	2	1	–	4	–	1	3
Frechen, Stadt	a	19	17	2	–	26	–	4	22
	b	15	14	1	–	20	–	4	16
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	2	1	1	–	4	–	–	4
Hürth, Stadt	a	19	17	1	1	19	–	1	18
	b	15	14	–	1	15	–	1	14
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	1	–	1	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Rhein-Erft-Kreis Kerpen, Stadt	a	20	15	2	3	21	–	1	20
	b	9	6	–	3	7	–	–	7
	c	7	7	–	–	10	–	1	9
	d	4	2	2	–	4	–	–	4
Pulheim, Stadt	a	18	16	1	1	22	1	4	17
	b	10	10	–	–	10	–	–	10
	c	8	6	1	1	12	1	4	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wesseling, Stadt	a	7	6	–	1	10	–	2	8
	b	4	3	–	1	6	–	1	5
	c	3	3	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Euskirchen	a	54	42	9	3	58	1	17	40
	b	24	18	5	1	28	1	8	19
	c	28	23	3	2	29	–	8	21
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
Bad Münstereifel, Stadt	a	4	3	1	–	4	–	1	3
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Blankenheim	a	1	–	–	1	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dahlem	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Euskirchen, Stadt	a	18	17	1	–	24	1	8	15
	b	10	10	–	–	16	1	5	10
	c	8	7	1	–	8	–	3	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hellenthal	a	1	1	–	–	5	–	2	3
	b	1	1	–	–	5	–	2	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kall	a	4	3	1	–	3	–	–	3
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Mechernich, Stadt	a	6	3	2	1	3	–	2	1
	b	3	1	1	1	1	–	–	1
	c	3	2	1	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nettersheim	a	3	2	–	1	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	1	–	1	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schleiden, Stadt	a	4	3	1	–	4	–	2	2
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	2	1	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Weilerswist	a	5	3	2	–	4	–	1	3
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
Zülpich, Stadt	a	5	4	1	–	6	–	1	5
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon	Schwer-	Leicht-
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel				
Kreis Heinsberg	a	72	57	11	4	78	–	14	64
	b	46	34	8	4	40	–	5	35
	c	21	20	1	–	26	–	8	18
	d	5	3	2	–	12	–	1	11
Erkelenz, Stadt	a	20	15	4	1	29	–	3	26
	b	10	7	2	1	8	–	–	8
	c	6	5	1	–	9	–	2	7
	d	4	3	1	–	12	–	1	11
Gangelt	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Geilenkirchen, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heinsberg, Stadt	a	9	8	–	1	9	–	3	6
	b	4	3	–	1	3	–	1	2
	c	5	5	–	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hückelhoven, Stadt	a	9	8	1	–	10	–	3	7
	b	6	6	–	–	8	–	2	6
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Selfkant	a	7	4	1	2	5	–	1	4
	b	5	2	1	2	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Übach-Palenberg, Stadt	a	12	8	4	–	10	–	1	9
	b	12	8	4	–	10	–	1	9
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Waldfeucht	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wassenberg, Stadt	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wegberg, Stadt	a	7	7	–	–	8	–	2	6
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	3	3	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oberbergischer Kreis	a	90	64	21	5	87	2	17	68
	b	36	24	8	4	32	1	7	24
	c	42	33	9	–	47	1	9	37
	d	12	7	4	1	8	–	1	7
Bergneustadt, Stadt	a	2	2	–	–	2	1	–	1
	b	2	2	–	–	2	1	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Engelskirchen	a	11	10	1	–	11	–	3	8
	b	4	4	–	–	5	–	2	3
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	4	3	1	–	3	–	1	2

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Oberbergischer Kreis									
Gummersbach, Stadt	a	19	15	3	1	19	–	2	17
	b	13	10	2	1	11	–	1	10
	c	3	3	–	–	5	–	1	4
	d	3	2	1	–	3	–	–	3
Hückeswagen, Stadt	a	3	3	–	–	5	–	1	4
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lindlar	a	6	2	3	1	2	–	–	2
	b	4	1	2	1	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marlenheide	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Morsbach	a	3	2	1	–	4	–	–	4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nümbrecht	a	7	7	–	–	9	–	3	6
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	7	7	–	–	9	–	3	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Radevormwald, Stadt	a	9	4	3	2	8	–	2	6
	b	7	3	2	2	5	–	2	3
	c	2	1	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Reichshof	a	10	5	4	1	6	–	–	6
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	7	4	3	–	5	–	–	5
	d	3	1	1	1	1	–	–	1
Waldbröl, Stadt	a	4	4	–	–	9	–	2	7
	b	1	1	–	–	5	–	–	5
	c	3	3	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wiehl, Stadt	a	11	8	3	–	10	1	3	6
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	7	5	2	–	7	1	2	4
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Wipperfürth, Stadt	a	3	1	2	–	1	–	1	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinisch-Bergischer Kreis	a	81	69	6	6	96	–	17	79
	b	57	46	5	6	57	–	7	50
	c	13	13	–	–	21	–	6	15
	d	11	10	1	–	18	–	4	14
Bergisch Gladbach, Stadt	a	31	24	5	2	30	–	6	24
	b	28	21	5	2	26	–	3	23
	c	2	2	–	–	2	–	2	–
	d	1	1	–	–	2	–	1	1
Burscheid, Stadt	a	6	4	1	1	7	–	1	6
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	4	3	1	–	5	–	1	4

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-	
							verletzte		
Noch: Rheinisch-Bergischer Kreis									
Kürten	a	4	4	–	–	7	–	3	4
	b	3	3	–	–	4	–	1	3
	c	1	1	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Leichlingen (Rheinland), Stadt	a	12	12	–	–	17	–	3	14
	b	11	11	–	–	16	–	3	13
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Odenthal	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Overath, Stadt	a	4	4	–	–	7	–	–	7
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	3	–	–	3
Rösrath, Stadt	a	10	8	–	2	9	–	3	6
	b	7	5	–	2	5	–	–	5
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	2	2	–	–	2	–	2	–
Wermelskirchen, Stadt	a	11	10	–	1	16	–	1	15
	b	4	3	–	1	3	–	–	3
	c	5	5	–	–	8	–	1	7
	d	2	2	–	–	5	–	–	5
Rhein-Sieg-Kreis	a	131	105	21	5	136	2	17	117
	b	84	68	11	5	84	2	9	73
	c	36	29	7	–	37	–	8	29
	d	11	8	3	–	15	–	–	15
Alfter	a	2	2	–	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Honnef, Stadt	a	4	4	–	–	6	–	–	6
	b	4	4	–	–	6	–	–	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bornheim, Stadt	a	7	3	3	1	3	1	–	2
	b	3	1	1	1	1	1	–	–
	c	4	2	2	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eitorf	a	6	4	2	–	5	–	1	4
	b	5	3	2	–	4	–	1	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hennef (Sieg), Stadt	a	13	7	5	1	7	–	1	6
	b	9	6	2	1	6	–	1	5
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Königswinter, Stadt	a	6	5	1	–	5	–	–	5
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lohmar, Stadt	a	8	8	–	–	8	–	1	7
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	4	4	–	–	4	–	1	3
	d	1	1	–	–	1	–	–	1

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
		insgesamt	davon			insgesamt	davon			
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-	
								verletzte		
Noch: Rhein-Sieg-Kreis										
Meckenheim, Stadt	a	13	11	2	–	20	1	2	17	
	b	8	7	1	–	12	1	2	9	
	c	4	3	1	–	6	–	–	6	
	d	1	1	–	–	2	–	–	2	
Much										
	a	2	2	–	–	2	–	1	1	
	b	1	1	–	–	1	–	–	1	
	c	1	1	–	–	1	–	1	–	
	d	–	–	–	–	–	–	–	–	
Neunkirchen-Seelscheid										
	a	4	4	–	–	6	–	1	5	
	b	3	3	–	–	5	–	–	5	
	c	1	1	–	–	1	–	1	–	
	d	–	–	–	–	–	–	–	–	
Niederkassel, Stadt										
	a	3	3	–	–	3	–	–	3	
	b	3	3	–	–	3	–	–	3	
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	
	d	–	–	–	–	–	–	–	–	
Rheinbach, Stadt										
	a	7	6	1	–	6	–	–	6	
	b	4	3	1	–	3	–	–	3	
	c	3	3	–	–	3	–	–	3	
	d	–	–	–	–	–	–	–	–	
Ruppichteroth										
	a	4	4	–	–	4	–	–	4	
	b	1	1	–	–	1	–	–	1	
	c	3	3	–	–	3	–	–	3	
	d	–	–	–	–	–	–	–	–	
Sankt Augustin, Stadt										
	a	10	7	3	–	12	–	2	10	
	b	6	5	1	–	5	–	–	5	
	c	2	1	1	–	2	–	2	–	
	d	2	1	1	–	5	–	–	5	
Siegburg, Stadt										
	a	13	10	2	1	13	–	3	10	
	b	11	9	1	1	12	–	3	9	
	c	1	–	1	–	–	–	–	–	
	d	1	1	–	–	1	–	–	1	
Swisttal										
	a	6	6	–	–	10	–	2	8	
	b	1	1	–	–	2	–	–	2	
	c	5	5	–	–	8	–	2	6	
	d	–	–	–	–	–	–	–	–	
Troisdorf, Stadt										
	a	16	12	2	2	15	–	2	13	
	b	13	9	2	2	10	–	2	8	
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	
	d	3	3	–	–	5	–	–	5	
Wachtberg										
	a	2	2	–	–	2	–	–	2	
	b	1	1	–	–	1	–	–	1	
	c	1	1	–	–	1	–	–	1	
	d	–	–	–	–	–	–	–	–	
Windeck										
	a	5	5	–	–	6	–	–	6	
	b	3	3	–	–	3	–	–	3	
	c	2	2	–	–	3	–	–	3	
	d	–	–	–	–	–	–	–	–	
Regierungsbezirk Köln		a	1 337	1 081	196	60	1 447	10	223	1 214
	b	967	796	120	51	1 005	7	134	864	
	c	234	203	24	7	288	3	63	222	
	d	136	82	52	2	154	–	26	128	

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreisfreie Städte									
Bottrop	a	23	16	5	2	21	–	7	14
	b	15	12	2	1	15	–	5	10
	c	3	1	1	1	1	–	–	1
	d	5	3	2	–	5	–	2	3
Gelsenkirchen	a	72	56	12	4	75	–	10	65
	b	63	52	10	1	67	–	8	59
	c	6	2	2	2	4	–	1	3
	d	3	2	–	1	4	–	1	3
Münster	a	112	97	11	4	116	–	22	94
	b	94	87	5	2	100	–	19	81
	c	12	8	2	2	13	–	1	12
	d	6	2	4	–	3	–	2	1
Kreis Borken	a	112	89	20	3	112	1	28	83
	b	74	61	13	–	68	–	16	52
	c	35	26	6	3	42	1	12	29
	d	3	2	1	–	2	–	–	2
Ahaus, Stadt	a	8	3	5	–	3	–	–	3
	b	7	3	4	–	3	–	–	3
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bocholt, Stadt	a	19	17	2	–	17	–	5	12
	b	15	14	1	–	14	–	4	10
	c	4	3	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borken, Stadt	a	16	14	2	–	19	–	2	17
	b	12	10	2	–	11	–	–	11
	c	4	4	–	–	8	–	2	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gescher, Stadt	a	8	8	–	–	9	–	3	6
	b	5	5	–	–	5	–	1	4
	c	3	3	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gronau (Westfalen), Stadt	a	20	15	5	–	15	–	6	9
	b	17	14	3	–	14	–	6	8
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heek	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heiden	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Isselburg, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Legden	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Raesfeld	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Borken Reken	a	6	5	1	–	7	1	3	3
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	4	4	–	–	6	1	3	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhede, Stadt	a	3	2	1	–	7	–	1	6
	b	1	1	–	–	4	–	–	4
	c	2	1	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schöppingen	a	4	1	1	2	4	–	–	4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	1	1	2	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stadtlohn, Stadt	a	8	6	1	1	9	–	–	9
	b	4	3	1	–	4	–	–	4
	c	4	3	–	1	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Südlohn	a	5	4	1	–	6	–	3	3
	b	3	2	1	–	3	–	1	2
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Velen, Stadt	a	2	2	–	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Vreden, Stadt	a	4	4	–	–	5	–	2	3
	b	3	3	–	–	4	–	1	3
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Coesfeld	a	61	46	13	2	63	–	14	49
	b	25	18	6	1	23	–	7	16
	c	30	26	4	–	37	–	6	31
	d	6	2	3	1	3	–	1	2
Ascheberg	a	3	1	1	1	1	–	–	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	–	–	1	–	–	–	–
Billerbeck, Stadt	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Coesfeld, Stadt	a	9	7	2	–	7	–	2	5
	b	4	3	1	–	3	–	1	2
	c	5	4	1	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dülmen, Stadt	a	17	13	4	–	17	–	2	15
	b	9	8	1	–	10	–	2	8
	c	7	5	2	–	7	–	–	7
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Havixbeck	a	7	5	2	–	5	–	2	3
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	4	3	1	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lüdinghausen, Stadt	a	3	3	–	–	6	–	–	6
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Coesfeld									
Nordkirchen	a	2	2	–	–	9	–	4	5
	b	1	1	–	–	4	–	3	1
	c	1	1	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nottuln	a	8	6	1	1	6	–	1	5
	b	4	2	1	1	2	–	1	1
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Olfen, Stadt	a	4	4	–	–	4	–	1	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rosendahl	a	2	2	–	–	3	–	–	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Senden	a	5	3	2	–	5	–	2	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	3	1	2	–	2	–	1	1
Kreis Recklinghausen	a	161	129	24	8	163	–	32	131
	b	109	92	9	8	104	–	19	85
	c	26	25	1	–	34	–	9	25
	d	26	12	14	–	25	–	4	21
Castrop-Rauxel, Stadt	a	14	13	–	1	17	–	–	17
	b	13	12	–	1	16	–	–	16
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Datteln, Stadt	a	9	7	–	2	8	–	1	7
	b	8	6	–	2	7	–	–	7
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dorsten, Stadt	a	18	15	2	1	17	–	6	11
	b	11	10	–	1	10	–	4	6
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	4	2	2	–	3	–	2	1
Gladbeck, Stadt	a	16	15	1	–	23	–	2	21
	b	11	11	–	–	12	–	2	10
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	4	3	1	–	10	–	–	10
Haltern am See, Stadt	a	8	7	1	–	9	–	1	8
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	3	3	–	–	5	–	1	4
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Herten, Stadt	a	16	14	2	–	17	–	3	14
	b	12	10	2	–	11	–	2	9
	c	3	3	–	–	5	–	1	4
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Marl, Stadt	a	19	15	1	3	18	–	6	12
	b	16	12	1	3	13	–	3	10
	c	3	3	–	–	5	–	3	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oer-Erkenschwick, Stadt	a	6	6	–	–	6	–	2	4
	b	5	5	–	–	5	–	1	4
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Recklinghausen									
Recklinghausen, Stadt	a	48	32	16	–	41	–	10	31
	b	26	21	5	–	24	–	7	17
	c	6	5	1	–	6	–	1	5
	d	16	6	10	–	11	–	2	9
Waltrop, Stadt									
	a	7	5	1	1	7	–	1	6
	b	3	1	1	1	2	–	–	2
	c	4	4	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Steinfurt									
	a	134	119	13	2	146	3	26	117
	b	80	71	7	2	84	2	12	70
	c	45	42	3	–	54	1	10	43
	d	9	6	3	–	8	–	4	4
Altenberge									
	a	5	5	–	–	5	–	1	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	4	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Emsdetten, Stadt									
	a	12	9	2	1	12	–	3	9
	b	12	9	2	1	12	–	3	9
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Greven, Stadt									
	a	12	12	–	–	13	–	3	10
	b	8	8	–	–	8	–	1	7
	c	4	4	–	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hörstel, Stadt									
	a	4	3	1	–	4	–	1	3
	b	2	2	–	–	3	–	1	2
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hopsten									
	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Horstmar, Stadt									
	a	2	2	–	–	3	–	2	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ibbenbüren, Stadt									
	a	12	11	1	–	16	1	2	13
	b	7	6	1	–	10	1	–	9
	c	4	4	–	–	5	–	1	4
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Ladbergen									
	a	4	4	–	–	6	–	1	5
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Laer									
	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lengerich, Stadt									
	a	5	5	–	–	6	–	–	6
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Lienen									
	a	2	2	–	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Steinfurt									
Lotte	a	6	2	4	–	2	–	1	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	3	–	3	–	–	–	–	–
Metelen	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Mettingen	a	4	4	–	–	4	–	–	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuenkirchen	a	4	4	–	–	4	–	2	2
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nordwalde	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ochtrup, Stadt	a	5	4	1	–	6	–	2	4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	2	2	–	–	4	–	2	2
Recke	a	4	3	1	–	3	–	–	3
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheine, Stadt	a	31	27	3	1	30	–	4	26
	b	24	21	2	1	24	–	2	22
	c	5	4	1	–	4	–	1	3
	d	2	2	–	–	2	–	1	1
Saerbeck	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinfurt, Stadt	a	11	11	–	–	16	2	3	11
	b	7	7	–	–	8	1	3	4
	c	4	4	–	–	8	1	–	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Tecklenburg, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Westerkappeln	a	3	3	–	–	5	–	–	5
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wettringen	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Warendorf	a	87	76	6	5	100	1	18	81
	b	42	35	3	4	42	–	11	31
	c	38	36	1	1	48	1	7	40
	d	7	5	2	–	10	–	–	10
Ahlen, Stadt	a	15	13	–	2	15	–	3	12
	b	11	10	–	1	12	–	3	9
	c	4	3	–	1	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Beckum, Stadt	a	13	11	2	–	15	–	1	14
	b	6	5	1	–	5	–	1	4
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	4	3	1	–	7	–	–	7
Beelen	a	4	3	–	1	3	–	3	–
	b	3	2	–	1	2	–	2	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Drensteinfurt, Stadt	a	4	4	–	–	5	–	3	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	4	–	–	5	–	3	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ennigerloh, Stadt	a	5	5	–	–	5	–	1	4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	5	5	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Everswinkel	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oelde, Stadt	a	14	11	3	–	12	–	2	10
	b	7	6	1	–	6	–	2	4
	c	4	3	1	–	3	–	–	3
	d	3	2	1	–	3	–	–	3
Ostbevern	a	3	3	–	–	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sassenberg, Stadt	a	2	2	–	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sendenhorst, Stadt	a	5	3	–	2	8	–	2	6
	b	3	1	–	2	4	–	2	2
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Telgte, Stadt	a	7	7	–	–	11	–	–	11
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	5	5	–	–	9	–	–	9
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wadersloh	a	3	3	–	–	5	–	1	4
	b	2	2	–	–	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warendorf, Stadt	a	10	9	1	–	12	1	2	9
	b	6	5	1	–	6	–	–	6
	c	4	4	–	–	6	1	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Münster	a	762	628	104	30	796	5	157	634
	b	502	428	55	19	503	2	97	404
	c	195	166	20	9	233	3	46	184
	d	65	34	29	2	60	–	14	46

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreisfreie Stadt Bielefeld	a	95	74	16	5	98	1	13	84
	b	78	62	12	4	82	–	11	71
	c	13	10	2	1	13	1	2	10
	d	4	2	2	–	3	–	–	3
Kreis Gütersloh	a	129	93	31	5	124	1	24	99
	b	85	64	16	5	79	1	11	67
	c	39	27	12	–	42	–	11	31
	d	5	2	3	–	3	–	2	1
Borgholzhausen, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gütersloh, Stadt	a	41	31	5	5	37	1	11	25
	b	36	27	4	5	30	1	6	23
	c	3	3	–	–	5	–	3	2
	d	2	1	1	–	2	–	2	–
Halle (Westfalen), Stadt	a	5	4	1	–	8	–	2	6
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	3	2	1	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Harsewinkel, Stadt	a	10	5	5	–	6	–	–	6
	b	7	4	3	–	5	–	–	5
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herzebrock-Clarholz	a	5	3	2	–	5	–	2	3
	b	3	2	1	–	4	–	2	2
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Langenberg	a	1	1	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheda-Wiedenbrück, Stadt	a	22	14	8	–	15	–	5	10
	b	17	11	6	–	11	–	2	9
	c	4	3	1	–	4	–	3	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Rietberg, Stadt	a	6	5	1	–	6	–	1	5
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schloß Holte-Stuckenbrock, Stadt	a	8	6	2	–	11	–	1	10
	b	4	3	1	–	6	–	–	6
	c	2	2	–	–	4	–	1	3
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Steinhagen	a	6	5	1	–	9	–	–	9
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	4	3	1	–	6	–	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Verl, Stadt	a	11	9	2	–	12	–	–	12
	b	6	6	–	–	9	–	–	9
	c	5	3	2	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Versmold, Stadt	a	9	7	2	–	8	–	2	6
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	6	4	2	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Werther (Westfalen), Stadt	a	3	1	2	–	3	–	–	3
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-	
							verletzte		
Kreis Herford	a	70	52	16	2	70	–	15	55
	b	51	42	7	2	55	–	13	42
	c	13	8	5	–	13	–	2	11
	d	6	2	4	–	2	–	–	2
Bünde, Stadt	a	12	6	6	–	6	–	1	5
	b	7	5	2	–	5	–	1	4
	c	3	–	3	–	–	–	–	–
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Enger, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herford, Stadt	a	28	21	6	1	29	–	9	20
	b	21	16	4	1	24	–	8	16
	c	5	4	1	–	4	–	1	3
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Hiddenhausen	a	4	3	1	–	4	–	1	3
	b	4	3	1	–	4	–	1	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kirchlengern	a	6	6	–	–	8	–	2	6
	b	5	5	–	–	5	–	2	3
	c	1	1	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Löhne, Stadt	a	11	10	1	–	14	–	–	14
	b	9	9	–	–	13	–	–	13
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Rödinghausen	a	1	1	–	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Spenge, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Vlotho, Stadt	a	5	2	2	1	4	–	–	4
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	3	–	–	3
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Kreis Höxter	a	21	16	4	1	21	–	7	14
	b	8	7	1	–	7	–	1	6
	c	12	8	3	1	13	–	5	8
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Bad Driburg, Stadt	a	2	2	–	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Beverungen, Stadt	a	3	1	1	1	1	–	1	–
	b	2	1	1	–	1	–	1	–
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borgentreich, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Höxter									
Brakel, Stadt	a	5	5	–	–	5	–	1	4
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Höxter, Stadt	a	4	3	1	–	6	–	3	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	2	1	–	5	–	3	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marienmünster, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nieheim, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinheim, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warburg, Stadt	a	3	2	1	–	3	–	1	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Willebadessen, Stadt	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Lippe	a	73	60	8	5	84	4	15	65
	b	34	27	4	3	31	2	7	22
	c	36	31	3	2	48	1	8	39
	d	3	2	1	–	5	1	–	4
Augustdorf	a	2	2	–	–	4	–	2	2
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Salzuflen, Stadt	a	18	11	2	5	16	1	1	14
	b	7	4	–	3	4	–	–	4
	c	8	5	1	2	7	–	1	6
	d	3	2	1	–	5	1	–	4
Barntrup, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Blomberg, Stadt	a	3	2	1	–	5	–	1	4
	b	1	1	–	–	3	–	–	3
	c	2	1	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Detmold, Stadt	a	15	11	4	–	19	1	4	14
	b	11	7	4	–	8	1	2	5
	c	4	4	–	–	11	–	2	9
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dörentrup	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Lippe									
Extertal	a	2	2	–	–	3	1	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	1	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Horn-Bad Meinberg, Stadt	a	6	5	1	–	5	1	2	2
	b	3	3	–	–	3	1	1	1
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kalletal	a	5	5	–	–	6	–	–	6
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	5	5	–	–	6	–	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lage, Stadt	a	5	5	–	–	5	–	–	5
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lemgo, Stadt	a	5	5	–	–	7	–	2	5
	b	3	3	–	–	4	–	2	2
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Leopoldshöhe	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lügde, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oerlinghausen, Stadt	a	2	2	–	–	4	–	–	4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schieder-Schwalenberg, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schlangen	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Minden-Lübbecke	a	110	70	35	5	94	1	25	68
	b	71	46	21	4	60	–	14	46
	c	34	20	13	1	27	–	7	20
	d	5	4	1	–	7	1	4	2
Bad Oeynhausen, Stadt	a	26	18	6	2	19	–	5	14
	b	20	14	4	2	14	–	3	11
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	4	3	1	–	4	–	2	2
Espelkamp, Stadt	a	9	6	3	–	10	–	4	6
	b	4	3	1	–	4	–	1	3
	c	5	3	2	–	6	–	3	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hille	a	4	4	–	–	5	–	1	4
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Minden-Lübbecke									
Hüllhorst	a	7	5	2	–	6	–	2	4
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	5	4	1	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lübbecke, Stadt	a	5	–	4	1	–	–	–	–
	b	4	–	3	1	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Minden, Stadt	a	30	18	11	1	26	–	7	19
	b	25	17	7	1	24	–	7	17
	c	5	1	4	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Petershagen, Stadt	a	8	5	3	–	5	–	–	5
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	5	3	2	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Porta Westfalica, Stadt	a	12	7	4	1	12	1	3	8
	b	8	5	3	–	7	–	1	6
	c	3	1	1	1	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	3	1	2	–
Preußisch Oldendorf, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rahden, Stadt	a	6	5	1	–	9	–	2	7
	b	3	2	1	–	5	–	2	3
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stemwede	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Paderborn	a	100	83	15	2	115	2	30	83
	b	47	38	9	–	42	–	10	32
	c	43	39	2	2	56	2	17	37
	d	10	6	4	–	17	–	3	14
Altenbeken	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Lippspringe, Stadt	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borchen	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Büren, Stadt	a	11	8	2	1	17	–	4	13
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	5	4	–	1	5	–	2	3
	d	4	3	1	–	11	–	2	9
Delbrück, Stadt	a	11	11	–	–	17	1	5	11
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	9	9	–	–	15	1	4	10
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Paderborn									
Hövelhof	a	9	8	1	—	11	—	1	10
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	7	6	1	—	9	—	1	8
	d	1	1	—	—	1	—	—	1
Lichtenau, Stadt									
	a	5	5	—	—	7	—	4	3
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	4	4	—	—	6	—	4	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Paderborn, Stadt									
	a	50	43	6	1	51	1	14	36
	b	34	30	4	—	32	—	9	23
	c	14	12	1	1	17	1	5	11
	d	2	1	1	—	2	—	—	2
Salzkotten, Stadt									
	a	6	4	2	—	6	—	—	6
	b	5	3	2	—	5	—	—	5
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Bad Wünnenberg, Stadt									
	a	4	2	2	—	4	—	1	3
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	3	1	2	—	3	—	1	2
Regierungsbezirk Detmold									
	a	598	448	125	25	606	9	129	468
	b	374	286	70	18	356	3	67	286
	c	190	143	40	7	212	4	52	156
	d	34	19	15	—	38	2	10	26
Kreisfreie Städte									
Bochum									
	a	80	55	16	9	76	—	10	66
	b	62	41	12	9	54	—	7	47
	c	6	5	1	—	8	—	2	6
	d	12	9	3	—	14	—	1	13
Dortmund									
	a	150	113	29	8	139	—	14	125
	b	129	98	24	7	119	—	12	107
	c	14	10	3	1	12	—	2	10
	d	7	5	2	—	8	—	—	8
Hagen									
	a	40	31	4	5	47	—	5	42
	b	30	26	—	4	41	—	4	37
	c	1	1	—	—	2	—	1	1
	d	9	4	4	1	4	—	—	4
Hamm									
	a	52	45	6	1	53	—	7	46
	b	44	39	4	1	46	—	6	40
	c	4	3	1	—	3	—	1	2
	d	4	3	1	—	4	—	—	4
Herne									
	a	26	20	4	2	23	—	5	18
	b	23	18	3	2	20	—	4	16
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	3	2	1	—	3	—	1	2
Ennepe-Ruhr-Kreis									
	a	73	53	15	5	81	—	19	62
	b	52	39	9	4	58	—	17	41
	c	12	10	1	1	18	—	2	16
	d	9	4	5	—	5	—	—	5
Breckerfeld, Stadt									
	a	2	2	—	—	6	—	2	4
	b	2	2	—	—	6	—	2	4
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Ennepe-Ruhr-Kreis									
Ennepetal, Stadt	a	3	3	–	–	4	–	–	4
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gevensberg, Stadt	a	8	7	1	–	10	–	–	10
	b	7	6	1	–	8	–	–	8
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Hattingen, Stadt	a	10	7	2	1	11	–	2	9
	b	8	5	2	1	9	–	2	7
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herdecke, Stadt	a	6	6	–	–	10	–	1	9
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	3	3	–	–	7	–	–	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwelm, Stadt	a	8	4	3	1	6	–	6	–
	b	7	3	3	1	5	–	5	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sprockhövel, Stadt	a	7	2	3	2	2	–	–	2
	b	3	1	1	1	1	–	–	1
	c	2	–	1	1	–	–	–	–
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Wetter (Ruhr), Stadt	a	7	6	1	–	10	–	4	6
	b	4	4	–	–	8	–	3	5
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Witten, Stadt	a	22	16	5	1	22	–	4	18
	b	15	12	2	1	14	–	4	10
	c	2	2	–	–	6	–	–	6
	d	5	2	3	–	2	–	–	2
Hochsauerlandkreis	a	72	51	15	6	63	–	12	51
	b	45	34	8	3	38	–	5	33
	c	26	16	7	3	24	–	6	18
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Arnsberg, Stadt	a	18	14	2	2	15	–	1	14
	b	13	12	–	1	13	–	1	12
	c	5	2	2	1	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bestwig	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Brilon, Stadt	a	14	8	5	1	12	–	4	8
	b	7	3	3	1	3	–	1	2
	c	7	5	2	–	9	–	3	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eslohe (Sauerland)	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hallenberg, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Hochsauerlandkreis									
Marsberg, Stadt	a	10	8	1	1	11	–	1	10
	b	5	5	–	–	6	–	–	6
	c	4	2	1	1	4	–	–	4
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Medebach, Stadt	a	3	2	–	1	2	–	–	2
	b	3	2	–	1	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Meschede, Stadt	a	10	7	3	–	9	–	3	6
	b	8	5	3	–	6	–	1	5
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Olsberg, Stadt	a	2	1	1	–	1	–	1	–
	b	2	1	1	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schmallenberg, Stadt	a	5	3	2	–	5	–	–	5
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	4	2	2	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sundern (Sauerland), Stadt	a	5	3	1	1	3	–	–	3
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Winterberg, Stadt	a	5	5	–	–	5	–	2	3
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Märkischer Kreis	a	121	89	24	8	125	–	15	110
	b	87	70	12	5	86	–	14	72
	c	21	14	4	3	33	–	1	32
	d	13	5	8	–	6	–	–	6
Altena, Stadt	a	4	3	1	–	7	–	–	7
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	6	–	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Balve, Stadt	a	7	6	1	–	8	–	–	8
	b	4	4	–	–	5	–	–	5
	c	3	2	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Halver, Stadt	a	5	3	1	1	4	–	–	4
	b	4	2	1	1	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hemer, Stadt	a	6	5	1	–	5	–	2	3
	b	6	5	1	–	5	–	2	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herscheid	a	2	2	–	–	7	–	–	7
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	6	–	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Iserlohn, Stadt	a	27	21	4	2	27	–	3	24
	b	16	14	1	1	18	–	3	15
	c	6	3	2	1	4	–	–	4
	d	5	4	1	–	5	–	–	5

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Märkischer Kreis Kierspe, Stadt	a	7	5	2	–	6	–	1	5
	b	6	5	1	–	6	–	1	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Lüdenscheid, Stadt	a	26	18	5	3	27	–	3	24
	b	17	14	1	2	16	–	2	14
	c	5	3	1	1	10	–	1	9
	d	4	1	3	–	1	–	–	1
Meinerzhagen, Stadt	a	3	1	1	1	1	–	1	–
	b	2	1	–	1	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Menden (Sauerland), Stadt	a	13	9	4	–	10	–	2	8
	b	13	9	4	–	10	–	2	8
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nachrodt-Wiblingwerde	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuenrade, Stadt	a	6	6	–	–	9	–	1	8
	b	5	5	–	–	8	–	1	7
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Plettenberg, Stadt	a	8	6	2	–	8	–	2	6
	b	7	5	2	–	7	–	2	5
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schalksmühle	a	3	1	2	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Werdohl, Stadt	a	4	3	–	1	4	–	–	4
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Olpe	a	40	27	10	3	38	–	4	34
	b	17	11	4	2	16	–	1	15
	c	18	14	3	1	20	–	3	17
	d	5	2	3	–	2	–	–	2
Attendorn, Stadt	a	6	4	1	1	6	–	–	6
	b	3	1	1	1	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Drolshagen, Stadt	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Finnentrop	a	4	4	–	–	7	–	1	6
	b	1	1	–	–	3	–	–	3
	c	3	3	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kirchhundem	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon Getötete	Schwer-	Leicht-
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			verletzte	
Noch: Kreis Olpe									
Lennestadt, Stadt	a	6	6	–	–	9	–	2	7
	b	4	4	–	–	7	–	1	6
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Olpe, Stadt	a	9	4	5	–	6	–	–	6
	b	4	2	2	–	2	–	–	2
	c	4	2	2	–	4	–	–	4
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Wenden	a	12	7	3	2	8	–	1	7
	b	4	3	–	1	3	–	–	3
	c	4	2	1	1	3	–	1	2
	d	4	2	2	–	2	–	–	2
Kreis Siegen-Wittgenstein	a	65	50	14	1	68	–	7	61
	b	36	29	6	1	33	–	2	31
	c	26	20	6	–	34	–	5	29
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Bad Berleburg, Stadt	a	6	3	3	–	5	–	1	4
	b	2	1	1	–	2	–	1	1
	c	4	2	2	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Burbach	a	5	4	1	–	7	–	–	7
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	4	3	1	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Erndtebrück	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Freudenberg, Stadt	a	4	4	–	–	10	–	1	9
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	9	–	1	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hilchenbach, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreuztal, Stadt	a	9	8	–	1	8	–	–	8
	b	9	8	–	1	8	–	–	8
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Laasphe, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Netphen, Stadt	a	6	4	2	–	7	–	–	7
	b	4	3	1	–	4	–	–	4
	c	2	1	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neunkirchen	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Siegen, Stadt	a	21	15	6	–	17	–	1	16
	b	15	11	4	–	12	–	1	11
	c	6	4	2	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wilnsdorf	a	9	7	2	–	9	–	2	7
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	5	5	–	–	7	–	2	5
	d	3	1	2	–	1	–	–	1

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Soest	a	86	65	15	6	77	3	10	64
	b	61	46	11	4	56	1	5	50
	c	22	16	4	2	18	2	3	13
	d	3	3	–	–	3	–	2	1
Anröchte	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Sassendorf	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ense	a	4	3	1	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Erwitte, Stadt	a	6	4	2	–	5	–	–	5
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Geseke, Stadt	a	3	2	1	–	2	1	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	1	1	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lippetal	a	4	2	2	–	2	–	1	1
	b	3	1	2	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Lippstadt, Stadt	a	14	9	2	3	11	–	2	9
	b	13	8	2	3	10	–	2	8
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Möhnesee	a	6	6	–	–	7	–	1	6
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	5	5	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rüthen, Stadt	a	4	4	–	–	5	1	–	4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	4	–	–	5	1	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Soest, Stadt	a	19	17	1	1	19	1	–	18
	b	19	17	1	1	19	1	–	18
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warstein, Stadt	a	7	4	2	1	6	–	1	5
	b	5	3	2	–	4	–	1	3
	c	2	1	–	1	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Welper	a	4	3	–	1	4	–	1	3
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	2	1	–	1	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Werl, Stadt	a	9	6	3	–	8	–	1	7
	b	9	6	3	–	8	–	1	7
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wickede (Ruhr)	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2015
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Unna	a	133	113	16	4	162	–	26	136
	b	95	81	10	4	103	–	17	86
	c	25	19	6	–	28	–	2	26
	d	13	13	–	–	31	–	7	24
Bergkamen, Stadt	a	9	7	2	–	7	–	–	7
	b	7	6	1	–	6	–	–	6
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bönen	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	a	5	3	2	–	8	–	2	6
	b	4	2	2	–	3	–	2	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	5	–	–	5
Holzwickede	a	10	9	1	–	11	–	1	10
	b	8	8	–	–	10	–	1	9
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kamen, Stadt	a	13	11	–	2	18	–	6	12
	b	5	3	–	2	3	–	2	1
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	5	5	–	–	11	–	4	7
Lünen, Stadt	a	27	23	3	1	29	–	2	27
	b	27	23	3	1	29	–	2	27
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwerte, Stadt	a	15	14	1	–	25	–	5	20
	b	7	6	1	–	8	–	1	7
	c	4	4	–	–	7	–	1	6
	d	4	4	–	–	10	–	3	7
Selm, Stadt	a	8	8	–	–	18	–	4	14
	b	6	6	–	–	11	–	4	7
	c	2	2	–	–	7	–	–	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Unna, Stadt	a	27	22	4	1	29	–	4	25
	b	22	19	2	1	24	–	4	20
	c	4	2	2	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	3	–	–	3
Werne, Stadt	a	16	14	2	–	15	–	2	13
	b	8	8	–	–	9	–	1	8
	c	7	5	2	–	5	–	1	4
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Regierungsbezirk Arnsberg	a	938	712	168	58	952	3	134	815
	b	681	532	103	46	670	1	94	575
	c	175	128	36	11	200	2	28	170
	d	82	52	29	1	82	–	12	70
Nordrhein-Westfalen	a	5 106	4 029	829	248	5 271	35	907	4 329
	b	3 690	2 987	502	201	3 680	17	579	3 084
	c	939	768	135	36	1 120	16	236	868
	d	477	274	192	11	471	2	92	377
davon kreisfreie Städte Kreise	a	2 064	1 639	313	112	2 066	6	299	1 761
	a	3 042	2 390	516	136	3 205	29	608	2 568

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen Handel und Verkehr

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Kraftfahrzeughandels, des Großhandels und des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der vier monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 2010 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel:	Bestell-Nr. G11
Großhandel:	Bestell-Nr. G12
Kraftfahrzeughandel (inkl. Instandhaltung und Reparatur):	Bestell-Nr. G15
Gastgewerbe:	Bestell-Nr. G43

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Dirk Kamps und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.

Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr Nordrhein-Westfalens

Inhalt: Das Heft enthält vorläufige Ergebnisse von Ankünften, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in nordrhein-westfälischen Beherbergungsstätten sowie die Zahl der Beherbergungsstätten, Gästebetten und die prozentuale Kapazitätsauslastung gegliedert nach Bade-, Kur-, Erholungsorten und sonstigen Gemeinden, nach Betriebsarten, Regionaleinheiten, Reisegebieten und nach Herkunftsländern. Dargestellt wird die Anzahl, die prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat sowie die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen.

Bestell-Nr. G41

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Markus Sesterhenn und Ursula Kuroczik unter Telefon-Nr. 0211 9449-3816 bzw. 0211 9449-3817.

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten.

Bestell-Nr. H12

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Bericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die Jahreswerte, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten. Zahlreiche Grafiken und eine Farbkarte runden den Bericht ab.

Bestell-Nr. H13

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Petra Focks und Jörg Möller unter Telefon-Nr. 0211 9449-3820 bzw. 0211 9449-3821.

Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält die Entwicklung des Güterverkehrs auf den nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbeziehungen und Güterabteilungen. Dargestellt werden die monatlichen Gütermengen in Tonnen bzw. der Containerumschlag für Nordrhein-Westfalen, die Mengen des Vormonats und des Vorjahresmonats sowie die kumulierten Jahresgütermengen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit der prozentualen Veränderung.

Bestell-Nr. H21

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Dirk Kamps und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.